



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung

Evaluationsbericht

Schule Hirzenbach

Zürich - Schwamendingen

Schuljahr 2021/2022



Inhalt

Zweck der Evaluation	3
Qualitätsansprüche	3
Vorwort	4
Die Qualität Ihrer Schule im Überblick	5
Kurzporträt der Schule Hirzenbach	6
Vorgehen	7
Qualitätsprofil	
Schulgemeinschaft	8
Unterrichtsgestaltung	10
Individuelle Förderung	12
Beurteilungspraxis	14
Digitalisierung im Unterricht	16
Betreuungsangebot	18
Zusammenarbeit im Schulteam	20
Schulführung	22
Schul- und Unterrichtsentwicklung	24
Zusammenarbeit mit den Eltern	26
Anhang	
Methoden und Instrumente	28
Datenschutz und Information	29
Beteiligte	30
Ergebnisse der schriftlichen Befragung	31
Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung	32
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung	78

Elemente des Berichts



Kernaussage



Erläuterung der Kernaussage



Schulspezifisches Profil



Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Befragung



Ausgewählte Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung

Zweck der Evaluation

Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul-, Unterrichts- und Betreuungspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität;
- » dient der Schulpflege und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.

Qualitätsansprüche

Die Schule Hirzenbach wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:

**Schulgemeinschaft**

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.

**Betreuungsangebot**

Das Betreuungsteam fördert die Gemeinschaft und schafft bedürfnisgerechte Angebote sowie adäquate Partizipationsgelegenheiten.

**Unterrichtsgestaltung**

Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.

**Zusammenarbeit im Schulteam**

Die Mitglieder des Schulteams arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.

**Individuelle Förderung**

Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.

**Schulführung**

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.

**Beurteilungspraxis**

Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.

**Schul- und Unterrichtsentwicklung**

Die Schule entwickelt und sichert die Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.

**Digitalisierung im Unterricht**

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.

**Zusammenarbeit mit den Eltern**

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Evaluationsbericht für die Schule Hirzenbach vorzulegen. Der Bericht bietet Ihnen eine fachliche Aussensicht, welche für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Schule nützlich ist. Die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats wichtige schulische Prozesse. Sie orientiert sich dabei an den Qualitätsansprüchen, wie sie im Zürcher Handbuch Schulqualität beschrieben sind.

Der vorliegende Bericht gliedert sich in mehrere Teile. Zu Beginn geben wir Ihnen einen Überblick über die Qualität Ihrer Schule auf der Grundlage der evaluierten Qualitätsansprüche. Nach einem kurzen Porträt Ihrer Schule und Hinweisen zum methodischen Vorgehen werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsansprüchen ausgeführt. Eine Kernaussage fasst die Beurteilung jeweils zusammen und wird in der Folge erläutert. Das schulspezifische Profil stellt die Besonderheiten und Merkmale der Schule in diesem Bereich dar. Mit ausgewählten Ergebnissen der schriftlichen Befragung bzw. der Unterrichtsbeobachtung werden die Ausführungen illustriert.

Im Anhang finden Sie Angaben zu Methoden und Instrumenten der Evaluation, zu Datenschutz und Information sowie zu den Beteiligten. Abschliessend sind die vollständigen Resultate der schriftlichen Befragung sowie der Unterrichtsbeobachtung dargestellt, welche im Rahmen der Evaluation durchgeführt worden sind.

Laut Volksschulgesetz sind die Schulen beziehungsweise die Schulbehörden für die Qualitätssicherung verantwortlich. Im Kanton Zürich liegt deshalb auch die Nutzung der Evaluationsergebnisse in der Verantwortung von Schulbehörde und Schule. Diese legen auf der Grundlage der Beurteilungsergebnisse gemeinsam Massnahmen zur Weiterentwicklung ihrer Schule fest und lassen sie ins Schulprogramm einfließen.

Das Evaluationsteam bedankt sich bei allen Personen der Schule Hirzenbach und der Schulbehörde Zürich - Schwamendingen für die Offenheit, die konstruktive Mitarbeit und das Interesse am Evaluationsverfahren. In der Hoffnung, dass unsere Rückmeldung zur Weiterentwicklung Ihrer Schule beiträgt, wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Für das Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung



Sabine Zaugg, Teamleitung

Zürich, 18. August 2022

Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Schule Hirzenbach wie folgt:



Schulgemeinschaft

Die Basis für ein positives Schulklima sind gemeinsame Grundsätze in Unterricht und Betreuung. Das Schulteam pflegt diese und die multikulturelle Vielfalt mit beliebten, gemeinschaftsfördernden Aktivitäten und grossem Einsatz.



Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam sorgt für eine ausgewogene und klar aufgebaute Tagesstruktur, in der die Schülerinnen und Schüler gut aufgehoben sind. Sie bieten ein reichhaltiges Aktivitätsangebot und Rückzugsmöglichkeiten.



Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen mit einer aufmerksamen und wohlwollenden Klassenführung für ein respektvolles und lernförderliches Klima. Kompetenz- und Handlungsorientierung sowie klare Strukturen zeichnen den Unterricht aus.



Zusammenarbeit im Schulteam

Die innerschulische Kooperation ist verbindlich und zur Schule passend eingerichtet. Die Teammitglieder pflegen eine gezielte kindbezogene, engagierte und sich gegenseitig unterstützende Zusammenarbeit.



Individuelle Förderung

Mit differenzierten Lernangeboten unterstützen die Lehr- und Fachpersonen die Schülerinnen und Schüler und berücksichtigen deren individuelle Voraussetzungen und Bedürfnisse. Sie begleiten Lernprozesse achtsam und engagiert.



Schulführung

Die Schulführung nimmt ihre Aufgaben im personellen und pädagogischen Bereich kooperativ und kompetent wahr. Die sinnvoll geregelten Abläufe und Zuständigkeiten gewährleisten einen reibungslosen Schulalltag.



Beurteilungspraxis

Das Schulteam setzt sich intensiv mit dem Thema Beurteilung auseinander und hat passende Standards definiert. Förderorientierte Elemente sind in allen Stufen umgesetzt.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Mit grossem Elan und erfolgreich verfolgt die Schule wesentliche Entwicklungsthemen. Die geleisteten Arbeiten evaluiert sie regelmässig und nutzt dazu ihr vielfältiges Methodenrepertoire.



Digitalisierung im Unterricht

Viele Lehrpersonen nutzen digitale Medien im Unterricht häufig und lernförderlich. Die konzeptionellen Vereinbarungen der Schule sind dabei handlungsleitend; insbesondere die stufenspezifischen ICT-Pässe sind dazu dienlich.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule und Mitarbeitenden informieren zuverlässig über schulische, kind- und betreuungsbezogene Themen. Sie bieten den Eltern geeignete Kontaktmöglichkeiten. Eine neue Form der Elternmitwirkung ist im Aufbau.

Kurzporträt der Schule Hirzenbach

Stufen	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler/-innen
Kindergartenstufe	6	127
Unterstufe	7	143
Mittelstufe	7	118
Mitarbeitende der Schule	Anzahl Personen	
Lehrpersonen (Klassen- und Fachlehrpersonen)	40	
Fachpersonen (Schulische Heilpädagoginnen/-pädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeuten und Therapeutinnen, Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung)	7	
Personal schulergänzender Betreuungsangebote	43	
Schulsozialarbeiter/-in	1	
Klassenassistenzen	5	
Weitere	21	

Die Schule Hirzenbach liegt im Schulkreis Schwamendingen der Stadt Zürich und ist seit dem Schuljahr 2019/2020 eine Tages- und seit Jahren eine QUIMS-Schule (Qualität in multikulturellen Schulen). Insgesamt besuchen rund 400 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse die Schule, die über ein ansprechendes, naturnahes Pausenareal mit vielen Nischen und Spielmöglichkeiten verfügt. Die verschiedenen Unterrichts- und Betreuungsgebäude verteilen sich darauf stimmig und sind gut ins städtische Wohn- und Arbeitsquartier eingebettet.

Die Zimmer der Schulklassen, die Büros der Schulleitung (SL), des Schulleitungssekretariats (SSR), der Leitung Betreuung, der Schulsozialarbeit (SSA) und des Hausdiensts sowie weitere Spezialräume – die teils für die Essensausgabe genutzt werden – befinden sich alle im Hauptgebäude. Dieses verfügt über einen attraktiven Innenhof mit diversen Sitzgelegenheiten, einem kleinen Teich und Schulgarten. Im Turnhallentrakt sind auch die TTG-Zimmer untergebracht. Für die gebundene und ungebundene Betreuungszeit stehen diverse weitere Gebäudekomplexe zur Ver-

fügung, in denen teilweise je zwei Kindergartenklassen beheimatet sind. Ein Doppelkindergarten liegt zudem in fünf Gehminuten etwas weiter entfernt.

In den drei Betreuungsstandorten sind rund 40 Mitarbeitende im Einsatz: Hortleitungen, Fachfrauen und -männer Betreuung, Betreuungsassistenzen und Lernende. Das Betreuungsangebot umfasst drei Morgentische, vier Mittags- und Abendbetreuungsangebote sowie ein Mittagstisch; zudem sind auch während der Schulferien genügend Betreuungsplätze vorhanden. Im Weiteren profitieren die Schülerinnen und Schüler in der auserschulischen Zeit von vielseitigen, kostenlosen Freizeitangeboten der Schule.

Die Schulführung der Tagesschule Hirzenbach wird wahrgenommen von zwei Schulleitungspersonen, einer Leitung Betreuung, einer Leitung Hausdienst und Technik sowie einer Schulleitung 2, die insbesondere für die pädagogische Schulentwicklung und die QUIMS-Projekte verantwortlich zeichnet.

Vorgehen

Die Evaluationsergebnisse gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (insbesondere dem Portfolio), schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews (Einzel- und/oder Gruppeninterviews) hervor.

Ablauf

Nachfolgend ist der Ablauf der Evaluation der Schule Hirzenbach dargestellt. Detaillierte Angaben zum Vorgehen und zu den Erhebungsinstrumenten finden sich im Anhang.

Vorbereitungssitzung	11.01.2022
Einreichen des Portfolios durch die Schule	09.05.2022
Evaluationsbesuch	04.07.2022 bis 06.07.2022
Mündliche Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Schule und die Schulbehörde (digital)	15.08.2022
Impuls-Workshop	15.09.2022

Schriftliche Befragung

Die schriftliche Befragung fand zwischen 08.04.2022 und 24.05.2022 statt.

Rücklauf Lehrpersonen	91 %
Rücklauf Betreuungspersonen	88 %
Rücklauf Eltern Kindergarten und Primarstufe	91 %
Rücklauf Schülerinnen und Schüler Mittelstufe	97 %

Die vollständigen Ergebnisse der schriftlichen Befragung finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden Befragungssitems zitiert, bezeichnet die Abkürzung die Befragte Gruppe und die Nummer das jeweilige Item (Beispiel: ELT P INF04 = Eltern Primarstufe, Item-Nummer INF04, vgl. auch Anhang «Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung»).

Abweichungen von Mittelwerten gegenüber dem kantonalen Mittelwert oder der letzten externen Evaluation werden im Bericht nur dann beschrieben, wenn sie signifikant sind.

Dokumentenanalyse

- Analyse Portfolio
- Analyse Entwicklungsreflexion der Schule
- Analyse weiterer Unterlagen

Beobachtungen

23	Unterrichtsbesuche
4	Besuche Betreuungsangebot
1	Pausenbeobachtung

Die vollständigen Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden ausgewählte Beobachtungsereignisse zitiert, bezeichnet die Abkürzung die jeweilige Subdimension und die Schulstufe (Beispiel: D1S2 P = Subdimension «Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet.», Primarstufe).

Interviews

4	Interviews mit insgesamt	18	Schülerinnen und Schülern
4	Interviews mit insgesamt	18	Lehr- und Fachpersonen
2	Interviews mit insgesamt	5	Betreuungspersonen
2	Interviews mit insgesamt	3	Mitgliedern der Schulleitung
1	Interview mit	1	Leiter Betreuung
2	Interviews mit insgesamt	5	Mitgliedern der Kreisschulbehörde
1	Interview mit	2	Eltern
3	Interviews mit insgesamt	3	Schulmitarbeitenden (PICTS, PKS, SSR)

Wird im Bericht der Begriff Fachpersonen verwendet, sind damit Fachpersonen im sonderpädagogischen Kontext gemeint. Dazu zählen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung u. a.

Schulgemeinschaft



Die Basis für ein positives Schulklima sind gemeinsame Grundsätze in Unterricht und Betreuung. Das Schulteam pflegt diese und die multikulturelle Vielfalt mit beliebten, gemeinschaftsfördernden Aktivitäten und grossem Einsatz.



- » Die Schule setzt mit klaren Werten und Regeln in beiden Bereichen – Unterricht und Betreuung – einen einheitlichen Rahmen. Mit dieser gemeinsamen Grundhaltung und geschätzten, abwechslungsreichen Anlässen unterstützt sie erfolgreich das gegenseitige Kennenlernen und die stufenübergreifende Gemeinschaft.
- » Ein toleranter Umgang mit Vielfalt sowie dessen Förderung ist an der multikulturellen QUIMS-Schule selbstverständlich und stellt eine Grundvoraussetzung für die gelingende Arbeit dar. Dabei spielen regelmässige Thematisierungen und spezielle Projekte der Schulsozialarbeit eine wichtige Rolle.
- » Für die Schülerinnen und Schüler bestehen geeignete Mitwirkungsmöglichkeiten: Der wöchentliche Klassenrat ist in allen Klassen seit langem institutionalisiert; das Partizipationsgefäss auf Schulebene ist seit kurzem wieder aktiviert und mit Einbezug von Betreuung und Kindergarten sinnvoll eingerichtet.



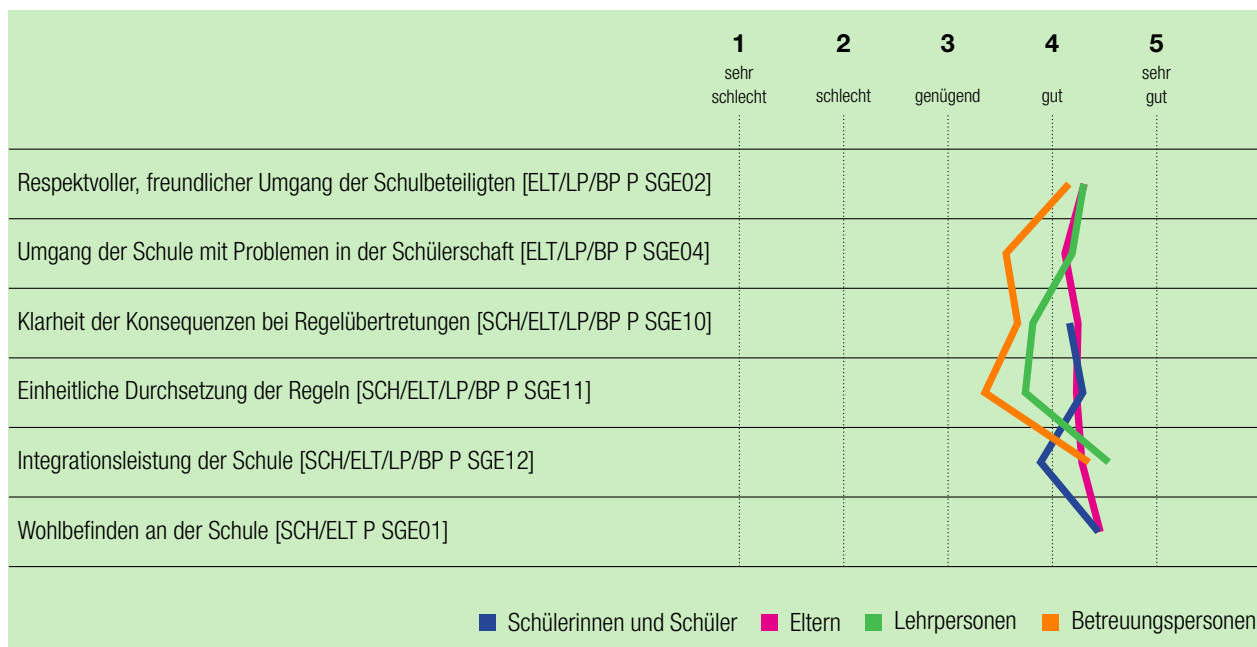
Die Tagesschule Hirzenbach hat für den Umgang untereinander zu den vier Grundwertthemen «Gleichheit, Verantwortung, Zusammenleben, Anstand» prägnante Regelsätze formuliert und mit passend gezeichneten Piktogrammen der Schulkinder visualisiert. Diese Schulregeln sind den Beteiligten sehr präsent und in den Räumen der Schule gut sichtbar aufgehängt. Mindestens einmal im Quintal werden sie mit den Schülerinnen und Schülern im Klassenrat besprochen und mit konkreten Beispielen aus dem Alltag fassbar gemacht. Die so geförderte gemeinsame Haltung bildet eine tragfähige Basis für eine wertschätzende und friedliche Schulgemeinschaft, wie sie während der Evaluationstage eindrücklich beobachtet werden konnte. Aus Sicht der Eltern ist das Wohlbefinden ihres Kindes an der Schule sowie deren Umgang mit Problemen und Konflikten unter den Kindern sehr gut; die Mittelwerte dieser beiden Items liegen deutlich über dem Vergleichswert des Kantons (ELT P SGE01, 04). Allerdings sind nur rund zwei Drittel der schriftlich befragten Mittelstufenkinder der Ansicht, dass der Umgang untereinander freundlich ist und die Lehr- bzw. Betreuungspersonen eingreifen, wenn sie sich schlagen, bedrohen oder beschimpfen. Letzteres wird im kantonalen Vergleich unterdurchschnittlich und tendenziell tiefer bewertet als bei der letzten externen Evaluation. Die meisten von ihnen geben aber an, dass die Regeln von den Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich umgesetzt werden (SCH P SGE03, 05, 11).

Mit vielen institutionalisierten, attraktiven Anlässen unterstützen die Mitarbeitenden den Zusammenhalt unter den Schülerinnen und Schülern. Besonders beliebt sind das

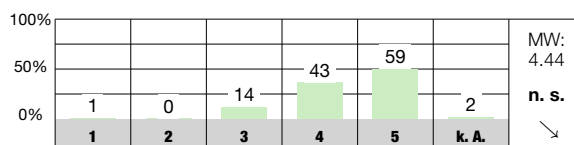
«Hirzifest», die Erzählnacht, das Frühlingssingen oder die Waldwoche. Die Aktivitäten finden teils in einem Dreijahresrhythmus statt und ermöglichen den beiden Bläserklassen Auftritt Gelegenheiten. Zudem fördern auch die gemeinsamen Essenszeiten und vielseitige Freizeitangebote der Betreuung die positive Schulkultur bedeutungsvoll.

Das Schulteam sorgt im multikulturellen Umfeld seit Jahren für ein gelingendes Zusammenleben aller Beteiligten und erachtet es als eine Selbstverständlichkeit. Der tolerante Umgang mit Diversität ist in Leitsätzen verankert, z. B. in den bereits erwähnten Schulregeln. Ebenso dient das «Hirzebachlied» der Identifikation und Akzeptanz der Andersartigkeit. Im Rahmen diverser QUIMS-Projekte hat dieses Thema ebenfalls wertvolle Impulse erhalten. Grossen Einfluss auf die gelebte Kultur der Vielfalt hat auch die Schulsozialarbeit (SSA) mit den beiden Projekten «Chingsi-Star» und «FIT» (Familieninklusionstraining) bei denen die Integration eines der Hauptziele darstellt. Die Eltern beurteilen das Gelingen der Integration von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft überdurchschnittlich hoch (ELT P SGE12).

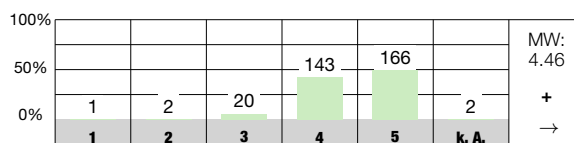
Die Rahmenbedingungen für die Mitwirkung der Schulkinder sind klar geregelt. Einmal pro Monat nehmen die Klassenbezugspersonen der Betreuung (KVB) am wöchentlichen Klassenrat teil. Der «Hirzirat», der nach einer ca. zweijährigen «Covid-Pause» wieder stattfindet, wird von den 6. Klassikindern geführt. Diese sorgen für den Einbezug der Kindergartenkinder, indem sie vor der Sitzung deren Anliegen und Wünsche aktiv abholen.



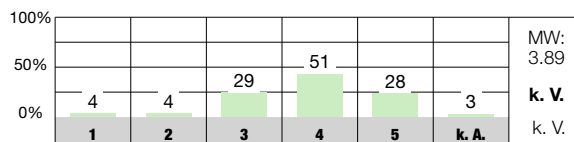
Ich fühle mich wohl an unserer Schule. [SCH P SGE01]



Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule. [ELT P SGE01]



An unserer Schule werden alle Schülern und Schüler so akzeptiert, wie sie sind. [SCH P SGE12]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Unterrichtsgestaltung



Die Lehrpersonen sorgen mit einer aufmerksamen und wohlwollen- den Klassenführung für ein respektvolles und lernförderliches Klima. Kompetenz- und Handlungsorientierung sowie klare Strukturen zeich- nen den Unterricht aus.



- » Die Lehrpersonen unterstützen aktiv mit Klassengesprächen, Ritualen und hoher Präsenz eine gute Lernatmosphäre. Der Umgang mit den Schülerinnen und Schülern ist wertschätzend, freundlich und ermutigend. Verhaltensregeln sind klar transparent und teils mit den Schulkindern gemeinsam erarbeitet.
- » Der Unterricht ist gut auf die zu erreichenden Kompetenzen ausgerichtet, passend organisiert und rhythmisiert. Die gute Strukturierung und Bereitstellung von Hilfsmitteln unterstützen eine effiziente Nutzung der Lernzeit.
- » Die Lehrpersonen fördern oft mit differenzierten, handlungsorientierten Aufgaben und selbständiger Planarbeit sowie ver- schiedenen Übungsformen die Auseinandersetzung mit Lerninhalten und das Festigen von Gelerntem. Kognitiv heraus- fordernde Aufgaben werden unterschiedlich häufig zur Verfügung gestellt.

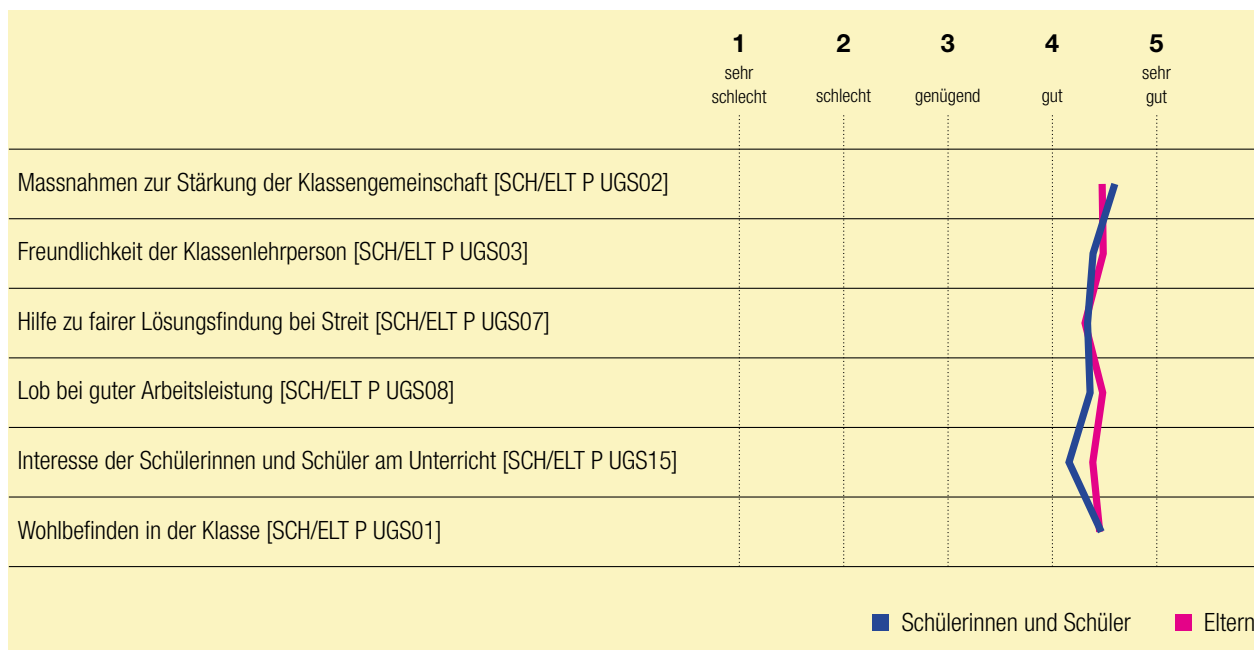


Während der Unterrichtsbesuche konnte eine konzentrier- te und ruhige Arbeitsatmosphäre grösstenteils ohne Stö- rungen beobachtet werden. Ein vorausschauender und ef- fektiver Umgang mit Störungen ist daran erkennbar, dass die Lehrpersonen meist zeitnah und situationsbezogen re- agieren, oft unter Einbezug von Klanginstrumenten, Ampel- systemen oder Ermahnungen und einer klaren Strukturie- rung der Räume. Die Lehrpersonen sind geduldig, präsent und legen Wert auf ein respektvolles und lernförderliches Klassenklima (D2S1/D2S2). Vielfach gemeinsam erarbeitete Klassenregeln, diesbezügliche Klassenziele bzw. individuel- le Einzelziele sowie motivierende Belohnungssysteme tra- gen erfolgreich zu einer guten Lernatmosphäre bei. Rituale wie das «Kind der Woche», die «Komplimentenrunde» oder das gemeinsame Musizieren der Bläserklassen fördern das Zusammenleben und das Kompetenzerleben der Schüle- rinnen und Schüler. Der wöchentlich stattfindende Klassen- rat, in dem die Schülerinnen und Schüler teilweise die Lei- tung übernehmen, stärkt die Mitverantwortung für das Klas- senklima. Einzelne Klassen erarbeiten im Klassenrat auch soziale Ziele und besprechen deren Erreichung regelmä- sig. In der schriftlichen Befragung bezeichnen die meisten Mittelstufenkinder ihr Wohlbefinden in der Klasse und fast alle Eltern das ihres Kindes als gut oder sehr gut (Liniendi- agramm).

In allen besuchten Lektionen ist ein klarer Lehrplan 21 Be- zug mit Angaben zu Kompetenzzielen erkennbar. Diese

Lernzieltransparenz für Schülerinnen und Schüler befindet sich v. a. auf Dossiers zu summativen Prüfungen, Plänen und Kompetenzrastern. Die ausgewählten Unterrichtsinhal- te sind passend und adäquat auf die zu erreichenden Lern- ziele ausgewählt (D3S1). Die Lernschritte bauen in der Regel stimmig und lernwirksam aufeinander auf. Inhalte präsentie- ren die Lehrpersonen gut strukturiert und mit vertrauten Ab- läufen vor allem am Morgenbeginn oftmals verbunden mit Übungen zur Lese- oder Sprachförderung, so dass sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht leicht zurechtfinden und ihre Lernzeit optimal nutzen (D3S4).

Mit vielfältigen Lernarrangements und einer grossen Hand- lungsorientierung in unterschiedlichen Werkstätten gelingt den meisten Lehrpersonen eine gute Aktivierung der Schul- kinder. Besonders die stufenübergreifende Arbeit an Satz- bausteinen zur Förderung der Sprach- und Lesekompe- tenzen ist passend auf den Stand der Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Unterschiedliche Übungsaufgaben unterstützen erfolgreich das Verankern und Automatisieren von Gelerntem (D5S1). Die kognitive Aktivierung der Schülerinnen und Schüler ist im besuch- ten Unterricht unterschiedlich ausgeprägt (D4S3). Vereinzelt können offene Fragestellungen, die explizit eine vertiefte Auseinandersetzung anregen – wie z. B. Rechenstrategien erklären – beobachtet werden.



Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. [D2S1 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Die Relevanz des Inhalts wird den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht. [D3S3 P]



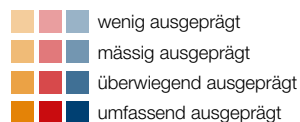
Anzahl «nicht beurteilbar»: 2

Übungsaufgaben sind auf die Konsolidierung von Inhalten ausgerichtet. [D5S1 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 2

Antwortmöglichkeiten



Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Individuelle Förderung



Mit differenzierten Lernangeboten unterstützen die Lehr- und Fachpersonen die Schülerinnen und Schüler und berücksichtigen deren individuelle Voraussetzungen und Bedürfnisse. Sie begleiten Lernprozesse achtsam und engagiert.



- » Das Lernangebot berücksichtigt selbstverständlich unterschiedliche Anspruchsniveaus. Eine gute Binnendifferenzierung findet oft mithilfe von Zusatzaufgaben, niveaudifferenzierten Plänen und unterschiedlichen Lerngruppen statt, die meist passend auf die Bedürfnisse der Schulkinder ausgerichtet sind. Die Zufriedenheit der Eltern mit der Förderung ist hoch.
- » Die Lehr- und Fachpersonen planen und organisieren ihren Unterricht sorgfältig so, dass sie Zeit haben, das Arbeiten und Lernen der Schulkinder aufmerksam zu begleiten. Vielfach werden individuelle Lernprozesse durch Coachinggespräche mit teils selbstgesetzten Zielen der Schülerinnen und Schüler oder mit Lernjournalen unterstützt.
- » Die Inhalte der sonderpädagogischen Förderung sind gut auf den Unterricht der Regelklasse abgestimmt. Der Förderplanungszyklus wird verbindlich umgesetzt mit konsequenter Nutzung der Kompassinstrumente.



Aufgrund der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler ist die Bereitstellung eines differenzierten Lernangebots in Form von Planarbeiten z. B. in Mathematik und Deutsch, Werkstätten und Lerndossiers stark verbreitet. Meist bieten die Lehrpersonen bis zu drei Niveaus an (z. B. markiert durch einen Basis-/Pflicht- und Profiteil oder die entsprechende Anzahl an Sternen). Die Eltern zeigen sich mit der Einschätzung zur individuellen Förderung ihres Kindes zufrieden und beurteilen 3 von 4 Items der individuellen Förderung signifikant über dem kantonalen Vergleichswert (ELT P INF 01, 04, 09). Lernstandserfassungen führen die Lehr- und Fachpersonen – nachdem sie eine gute Beziehungsbasis zu den Schulkindern aufgebaut haben – koordiniert und in den Stufen abgesprochen durch. Es gibt keine Hausaufgaben, die Schülerinnen und Schüler können in den Trainingsstunden an individuellem Lernstoff arbeiten. Der Unterricht wird flexibel organisiert, so dass die Schulkinder bei auftretenden Lernschwierigkeiten in Kleingruppen Themen wiederholen können. In einzelnen Lektionen ist jedoch die Führung durch die Lehrperson eher eng und ermöglicht weniger Eigenaktivität. Begründet wird dies mit der fehlenden Struktur der Kinder, die aus diesem Grund eine klarere Führung in der Schule benötigen.

Die Lehr- und Fachpersonen strukturieren den Unterricht so, dass sie mit geschickter Nutzung der vorhandenen personellen Ressourcen genügend Zeit haben für die individuelle Begleitung und Beratung. Sie bieten gezielte individuelle Unterstützung oder arbeiten mit verschiedenen Lerngruppen. In den pädagogischen Teams (PT) tauschen sich

die Lehr- und Fachpersonen meist täglich bilateral aus. Das selbständige Lernen der Schülerinnen und Schüler wird ab dem Kindergarten gefördert und teilweise setzten sie sich individuelle Wochenziele. Dazugehörige Instrumente wie z. B. Selbstbeurteilungen anhand von Smileys, das Führen eines Lernjournals sowie regelmässige Lern- bzw. Coachinggespräche sind in allen Stufen vorhanden. Die Aussage «meine Klassenlehrperson lässt sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin» bewerten die meisten Schulkinder der Mittelstufe (SCH P INF06) positiv.

Die sonderpädagogische Förderung findet meist integriert und bedarfsorientiert statt. Sie ist gut auf den Regelklassenunterricht abgestimmt. Die Fachpersonen erstellen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen Förderplanungen, die sich in der Gestaltung am Förder- und DaZ-Konzept der Schule Hirzenbach orientieren. Darin sind Abläufe und Instrumente klar definiert und durch nützliche Zusatzdokumente ergänzt. Besonders hilfreich sind die Kompassdokumente, die auf allen Stufen verbindlich und gewinnbringend genutzt werden. In einzelnen Klassen gibt es zur Diagnostik und Beobachtung noch zusätzliche Vereinbarungen. Besonderen Wert legt die Schule auf Sprach- und Frühförderung wie mit der «Chingsi-Star-Gruppe», die bereits nach Kindergartenstart bei Schwierigkeiten Eltern und Kinder unterstützt. Insgesamt werden Beobachtungen bisher individuell und meist handschriftlich festgehalten, sie sind somit nicht transparent einsehbar.



Es gibt eine angemessene und differenzierte Passung der Anforderungen an Schülerinnen und Schüler. [D7S1 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Es gibt eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schülerinnen und Schüler. [D7S2 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Die Schülerinnen und Schüler erhalten qualitativ hochwertiges Feedback. [D6S3 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Beurteilungspraxis



Das Schulteam setzt sich intensiv mit dem Thema Beurteilung auseinander und hat passende Standards definiert. Förderorientierte Elemente sind in allen Stufen umgesetzt.



- » Die Leitsätze der Schule Hirzenbach zur Beurteilung mit Vereinbarungen in allen Stufen werden verbindlich umgesetzt. Die Vergleichbarkeit der Leistungseinschätzungen ist in den Pädagogischen Teams teilweise gewährleistet durch regelmässigen Austausch.
- » Die Lehrpersonen setzen vielfältige Beurteilungsanlässe ein. Viele förderorientierte Elemente wie Selbstbeurteilungen, gezieltes Lehrpersonen Feedback, teils auch angeleitetes Peerfeedback, Lernjournale und Lernreflexionen sind über alle Stufen hinweg verbreitet.
- » Der Beurteilungsprozess ist durchwegs kompetenzorientiert gestaltet. Die Lehrpersonen stützen die Bewertungen in allen Stufen auf transparente Lernziele und Kriterien ab. Die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern können die Beurteilung grossteils nachvollziehen.

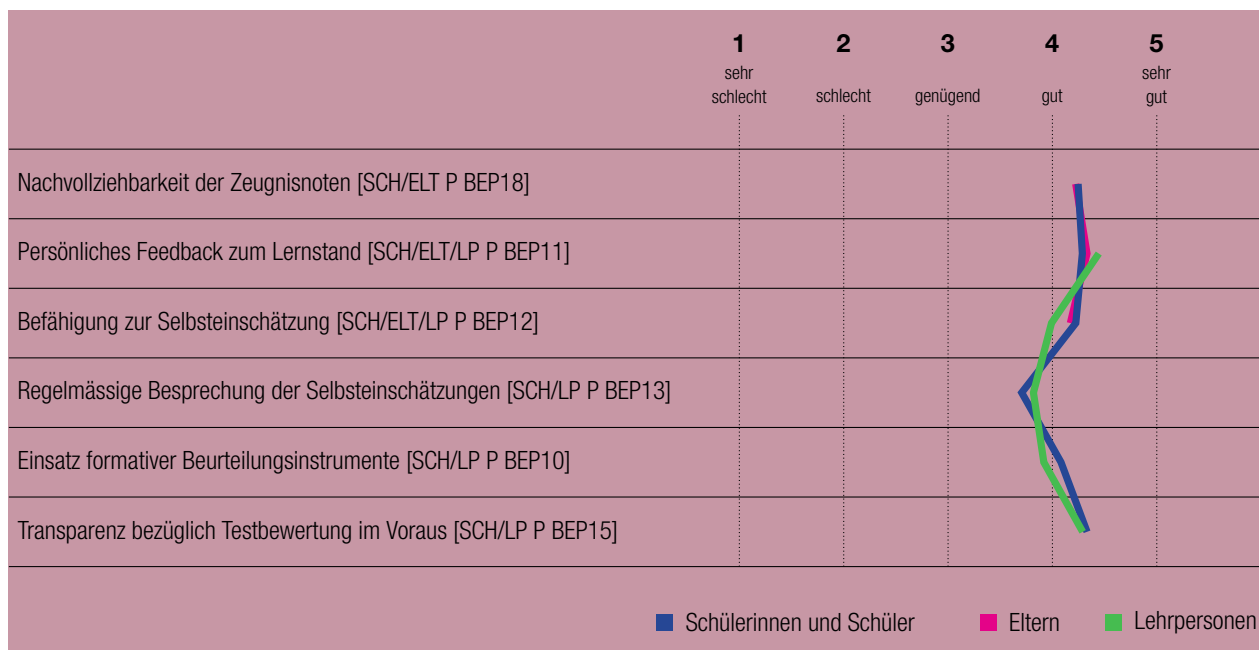


Das Schulteam tauscht sich seit Längerem intensiv über seine Beurteilungspraxis aus. Anlässlich von Weiterbildungen hat das Team abgestützt auf die gemeinsame Reflexion und mithilfe einer externen Fachperson ein Beurteilungskonzept entwickelt. Dessen Grundlage sind fünf Leitsätze aus denen jede Stufe altersentsprechende verbindliche Vereinbarungen formuliert hat. Um die Vergleichbarkeit von Leistungen über die Klassen hinweg zu sichern, werden Ankerbeispiele gesammelt. Dies sind Unterrichtssequenzen mit Beurteilungsrastern aus dem Vorjahr, die erneut durchgeführt werden. Anschliessend plant das Team in der Stufenkonferenz die Ergebnisse zu besprechen und das Raster gegebenenfalls anzupassen. Im Kindergarten nutzen die Lehr- und Fachpersonen gemeinsame Beobachtungsinstrumente zur kompetenzorientierten Lernstandserfassung. Es bestehen Absprachen der überfachlichen Beurteilung im Bezugspersonenteam vor dem Zeugnis. Teilweise nutzen die Lehrpersonen die Lernlupe und den Austausch über deren Ergebnisse in den PT.

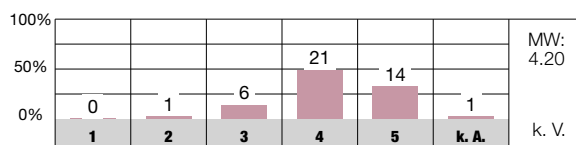
Passend zur jeweiligen Phase des Lernprozesses nutzen die Lehrpersonen ein breites Beurteilungsrepertoire. Die verschiedenen Beurteilungsanlässe berücksichtigen teilweise mehrere Anforderungsstufen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit, den Lernstand oder ihre Arbeitsergebnisse selber einzuschätzen. Insgesamt sind Instrumente, welche diese Kultur systematisch aufbauen und fördern wie Lernjournal oder Feedback und Coachinggespräche im Alltag gut sichtbar. Es werden in den Stufen unterschiedli-

che Formen von Portfolios oder ein «Positivo-Heft» genutzt, die mit Fotos und Texten wichtige Erlebnisse in der Schule darstellen und Lernfortschritte dokumentieren.

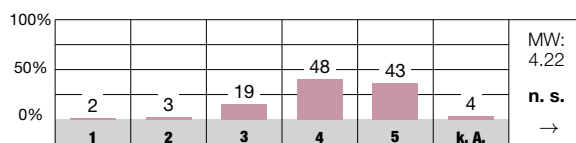
Die Lehrpersonen nutzen auf allen Stufen für die summative Beurteilung komplexer Aufgabenstellungen (z. B. Aufsätze, selbst erstellte digitale Spiele, Experimente und Vorträge) detaillierte Kriterienraster. Die Kriterien für die überfachliche Beurteilung werden mithilfe von Kompetenzkarten bildlich transparent gemacht und können dadurch auch gut auf der Kindergartenstufe eingesetzt werden. Lernziele erhalten die Schulkinder in der Regel rechtzeitig vor den Beurteilungsanlässen und können sich entsprechend gezielt vorbereiten. Es ist den Kindern bekannt, an welchem überfachlichen Individual- oder Klassenziel gearbeitet wird. Die Lehrpersonen verfassen teils differenzierte schriftliche Kommentare, z. B. auf Lernkontrollen, auf dem Wochenplan oder im Wochenrückblick. Hingegen wird unterschiedlich konsequent ausgewiesen, was es benötigt, um eine genügende Leistung zu erbringen bzw. das Lernziel zu erreichen. Die Eltern erhalten auf verschiedene Weise Einblick in den Bewertungsprozess und Informationen zum Leistungsstand ihres Kindes. In der Unterstufe werden z. B. am Zeugnisgespräch die behandelten Kompetenzen auf Holzbausteinen festgehalten und mit den erreichten Kompetenzen ein Turm gebaut. Der Grossteil der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler versteht gemäss schriftlicher Befragung, wie die Zeugnisnoten zustande kommen (ELT/SCH P BEP18).



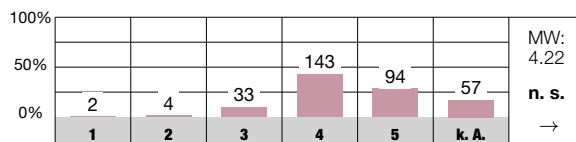
Ich spreche mich regelmässig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Beurteilungsanlässen ab. [LP P BEP04]



Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen. [SCH P BEP12]



Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen. [ELT P BEP18]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Digitalisierung im Unterricht



Viele Lehrpersonen nutzen digitale Medien im Unterricht häufig und lernförderlich. Die konzeptionellen Vereinbarungen der Schule sind dabei handlungsleitend; insbesondere die stufenspezifischen ICT-Pässe sind dazu dienlich.



- » Zur Nutzung digitaler Medien besteht ein Konzept, welches wichtige Grundlagen definiert. Die von jeder Stufe zusammen mit der zuständigen Person für den pädagogischen Support (PKS) entwickelten ICT-Pässe dienen den Lehr- und Fachpersonen als verbindliche Orientierung.
- » In allen Stufen sind digitale Medien ein Bestandteil des Unterrichts. Die Häufigkeit des Einsatzes ist je nach Lehrperson unterschiedlich intensiv ausgeprägt.
- » Das Schulteam thematisiert die verantwortungsvolle Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien punktuell an Anlässen oder situationsbezogen nach Vorkommnissen in den Klassen.



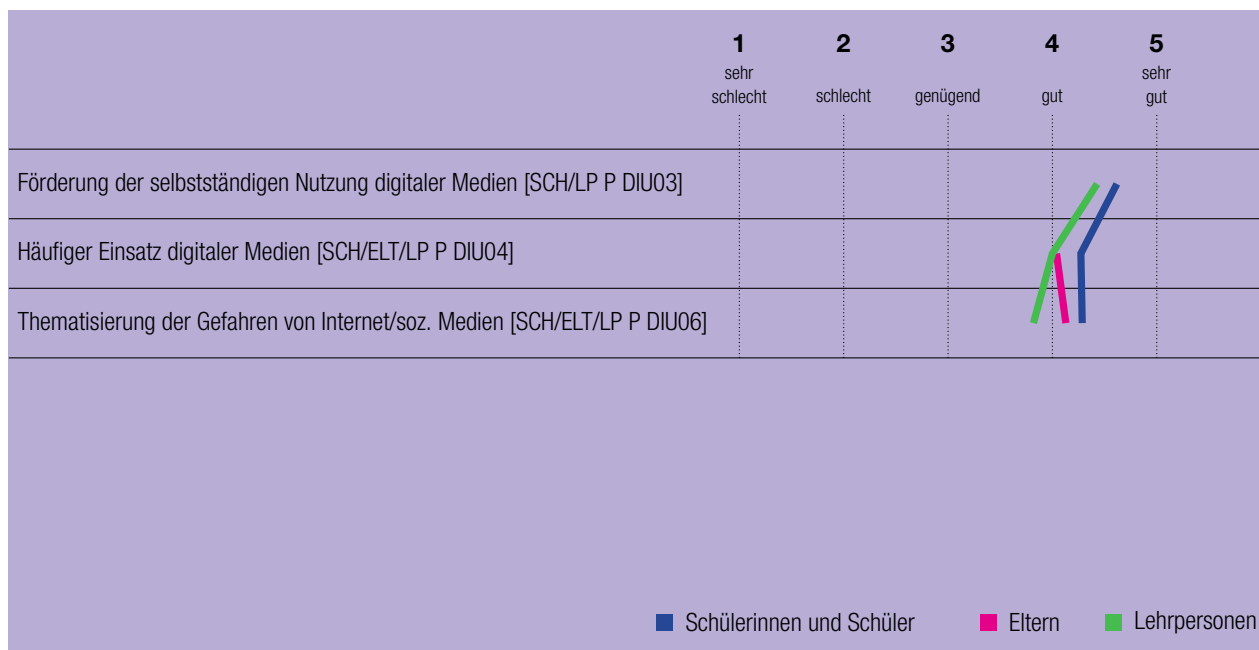
Die koordinierte pädagogische Nutzung von digitalen Medien im Unterricht ist an der Schule Hirzenbach über alle Stufen hinweg erkennbar. Ein ICT Konzept mit abgesprochenen Kompetenzstufen sowie für jede Stufe ausformulierte ICT-Pässe sind verbindlich festgelegt. Die Fachperson PKS fördert den Aufbau von Know-how im Team durch das Sichten von geeigneten Lehrmitteln, Plattformen oder Apps und Inputs in den Klassen oder Stufen beispielsweise über den Einsatz von speziellen Techniken der Videoherstellung. Zuvor wurde mittels einer Befragung der Bedarf im Schulteam erhoben. Die Schülerinnen und Schüler verfügen ab der 5. Klasse über ein eigenes Gerät, welches in den entsprechenden Klassen routiniert benutzt wird. Jede Klasse hat seit mehreren Jahren eine eigene Webseite, welche speziell für die jeweilige Klasse von der Lehrperson zusammengestellte Übungen enthält. Dadurch ist das Schulteam bereits vor der Covid-19-Pandemie sehr gut für den Fernunterricht gerüstet gewesen.

Der Unterricht wird durch die Verwendung digitaler Medien sinnvoll ergänzt bzw. erweitert. Im besuchten Unterricht und gemäss Interviewaussagen erfolgt die Förderung und Befähigung der Schülerinnen und Schüler zur eigenständigen Nutzung digitaler Medien bereits ab der Kindergartenstufe, die sogar über eine Medienecke verfügt. Ein grosser Teil der schriftlich befragten Schulkinder der Mittelstufe gibt an, dass sie digitale Medien oft zum Arbeiten und Lernen benutzen (SCH P DIU04). Nebst einer Vielfalt an Lernprogrammen, welche gezielt zum Einsatz kommen, werden di-

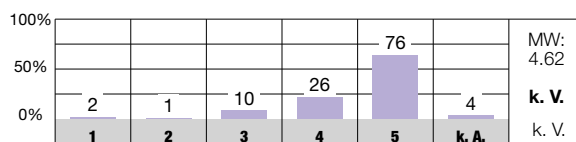
gitale Präsentationen, Recherchen, Übungen auf Lernplattformen und mit QR-Codes, Ton- und Bildaufnahmen, Filme und Übungen in Robotik genutzt.

Die Erläuterungen der ICT-Pässe der Schule stellen den Lehrplanbezug sicher und geben konkrete Umsetzungsideen für den Einsatz von digitalen Geräten und Programmen. Ausgesprochen hilfreich sind insbesondere die ICT-Pässe, welche in jeder Stufe für die zu erreichenden Kompetenzen mehrere «Ich kann...Aussagen» treffen. Deren Erreichung wird anhand von drei Smileys durch Lehrperson und Schulkind eingeschätzt. Die Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, wie sie Tablets oder Laptops im Unterricht selbständig nutzen lernen, ist sehr hoch (SCH P DIU03). Die Lehr- und Fachpersonen setzen jedoch individuell unterschiedlich häufig digitale Medien lernförderlich ein.

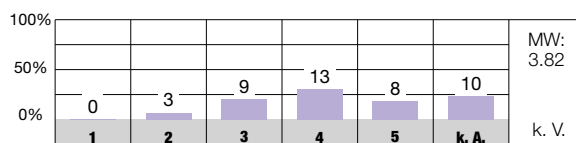
Die Bearbeitung von Themen zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien erfolgt in Verantwortung der jeweiligen Lehrperson und ist in den Klassen entsprechend unterschiedlich ausgeprägt. Sie besprechen im Unterricht situativ Fragen des angemessenen Umgangs mit Spielen und sozialen Medien. In einzelnen Jahrgängen finden mit der Polizei Präventionsanlässe zur Sicherheit im Netz statt. Es bestehen an der Schule jedoch kaum Absprachen einer aufbauenden und systematischen Präventionsarbeit. Dies kommt auch in den unterschiedlichen Einschätzungen entsprechender Items der schriftlich befragten Lehrpersonen zum Ausdruck (LP P DIU 06-08).



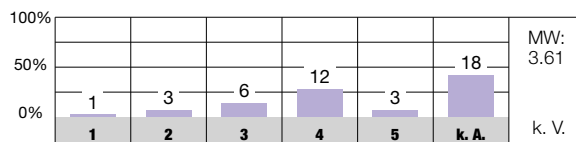
Wir lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen. [SCH P DIU03]



Ich spreche mit den Schülerninnen und Schülern im Unterricht über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien. [LP P DIU06]



Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv. [LP P DIU08]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Betreuungsangebot



Das Betreuungsteam sorgt für eine ausgewogene und klar aufgebaute Tagesstruktur, in der die Schülerinnen und Schüler gut aufgehoben sind. Sie bieten ein reichhaltiges Aktivitätsangebot und Rückzugsmöglichkeiten.



- » Die Abläufe im Betreuungsalltag sind durchdacht und sinnvoll organisiert. Der gute Orientierungsrahmen sowie die klaren Verhaltensgrundsätze der Schule – die auch in der Betreuung gelten – tragen zu einem guten Wohlbefinden der Schulkinder bei. Das Betreuungsteam richtet seine Arbeit zunehmend an der Philosophie der «Neuen Autorität» aus.
- » Die Tagesschule stellt den Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl von attraktiven, altersentsprechenden Freizeitangeboten in der gebundenen und ungebundenen Betreuungszeit sowie passende Ruhezeiten zur Verfügung. Die Zuständigkeiten sind bekannt.
- » Die Schülerpartizipation ist gesamtschulisch zweckmässig geregelt. Die klassenverantwortlichen Betreuungspersonen (KVB) nehmen regelmässig am Klassenrat teil; im «Hirzirat» sind eine Betreuungsperson sowie die Leitung Betreuung vertreten. Die Schulkinder verrichten im Betreuungsalltag teilweise Ämtli oder können ihre Ideen und Wünsche punktuell einbringen, etwa bei Raumdekorationen oder Ausflügen.



Die konzeptionell festgelegten und ausführlich dokumentierten Strukturen des Betreuungsangebots werden laufend überprüft und wenn nötig optimiert. Der Betreuungsalltag ist sehr gut organisiert und sorgfältig geplant, die Übergänge von Unterricht und Betreuung funktionieren bestens. Insbesondere die Administration und Organisation mit Anmeldung an der Rezeption funktionieren am Mittag eindrücklich reibungslos. Die Betreuungspersonen agieren in den verschiedenen, nach Stufen aufgeteilten und ansprechenden Örtlichkeiten engagiert. Die gestaffelte Mittagszeit in zwei Schichten ist hingegen nicht für alle Stufen gleich optimal. Besonders die Lärmbelastung ist für den parallel zur Mittagspause stattfindenden Unterricht herausfordernd.

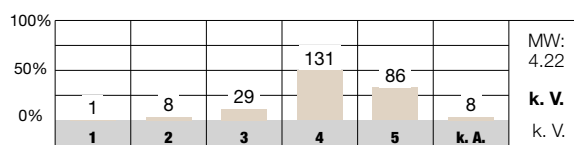
Die vier Werteregeln der Schule gelten wie im Unterricht gleichermaßen auch in der Betreuung. Im Weiteren orientieren sich die Betreuungspersonen vermehrt am systemischen Ansatz der «Neuen Autorität» und setzen u. a. Reflexionsgespräche ein bei unerwünschtem Verhalten einzelner Schülerinnen und Schüler. Das Klassenbezugspersonensystem ist der Beziehungspflege ebenfalls dienlich. Die meisten Eltern und Mittelstufenkinder sprechen sich zum Wohlbefinden in der Betreuung positiv aus (ELT/SCH P BEA01). Die Gemeinschaftsförderung mit diversen Ritualen (z. B. bei Geburtstagen und Verabschiedungen, Ruheritual) sowie das weitläufige, naturnahe Aussengelände tragen dazu bei. Interviews zufolge erschwert die enorme Grösse der Tagesschule aber das gegenseitige Kennenlernen, v. a. bei Schülerinnen und Schülern, die nur über Mittag in der Betreuung sind. Der Paradigmenwechsel vom übersichtlichen Hort zum umfassenderen Tagesschulbetreuungssystem ist noch nicht von allen

Mitarbeitenden vollends vollzogen. Die teils kritischen Fragebogenbeurteilungen der Betreuungspersonen unterstreichen dies (z. B. BP BEA08).

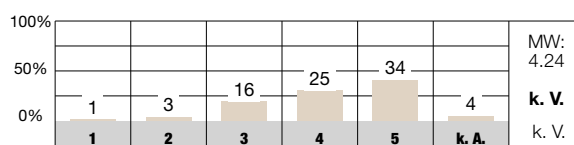
Den Schülerinnen und Schülern steht für die Freizeitgestaltung über Mittag und am Nachmittag/Abend eine grosse Palette vielfältiger Aktivitäten zur Verfügung. Sie können ihren Interessen und Bedürfnissen entsprechend sportliche, musische oder handwerkliche Kurse besuchen, die kostenlos angeboten werden, damit alle Kinder die Möglichkeit haben, diese Angebote zu nutzen. Die grosse Wahlmöglichkeit schätzen die Schulkinder sehr: begeistert erzählen sie in den Interviews beispielsweise von der offenen Werkstatt, dem Fussballtreff in der Turnhalle oder dem Jazztanz. Auch sind verschiedene Rückzugsmöglichkeiten vorhanden, sei es im weitläufigen Aussengelände oder im Ruheraum. Für alle Altersgruppen stehen toll eingerichtete Räume zur Verfügung: Die Kindergartenkinder sind von den anderen Stufen separiert und erhalten so einen geschützten Rahmen; die Mittelstufenkinder vergnügen sich gern im «Girls und Boys-Raum», in dem u. a. ein Pingpong- und Billardtisch oft genutzt werden. Die Rhythmisierung im Tagesverlauf ist grundsätzlich sinnvoll gestaltet und die Zuständigkeiten der Mitarbeitenden sind definiert. Die «Haus»-Aufgaben werden wie in Tagesschulen üblich in die Schule integriert: Die sogenannte individuelle Lern- bzw. Trainingszeit ist im Stundenplan ausgewiesen und findet nach dem Unterricht in der Klasse statt. Besteht dazu bei einzelnen Schülern auch in der Betreuung Bedarf, begleiten dies die Betreuungspersonen im Ruheraum.



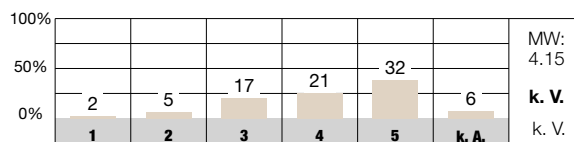
Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl. [ELT P BEA01]



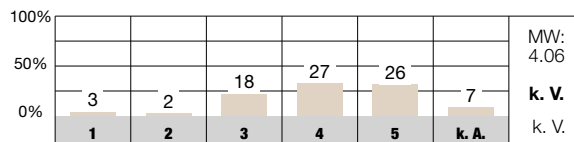
Ich fühle mich in der Betreuung wohl. [SCH P BEA01]



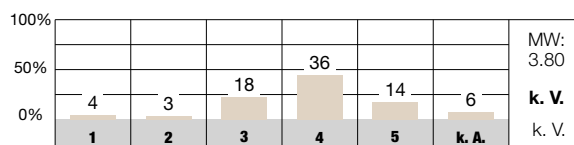
In der Betreuung gibt es spannende Angebote. [SCH P BEA06]



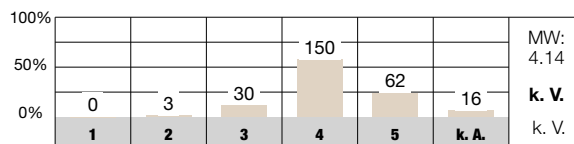
In der Betreuung kann ich mich erholen, wenn ich möchte. [SCH P BEA09]



Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen. [SCH P BEA11]



Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich... [ELT P BEA14]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



Zusammenarbeit im Schulteam



Die innerschulische Kooperation ist verbindlich und zur Schule passend eingerichtet. Die Teammitglieder pflegen eine gezielte kindbezogene, engagierte und sich gegenseitig unterstützende Zusammenarbeit.



- » Die Mitglieder des Schulteams setzen sich in verschiedenen Konstellationen kontinuierlich mit der Unterrichts- und Betreuungsqualität auseinander. Die verbindliche Zusammenarbeit gewährleistet einen regelmässigen Austausch zwischen allen Beteiligten und stellt die gemeinsam getragene Verantwortung sowie Weiterentwicklung der Schule sicher.
- » Die kind-, klassen- und betreuungsbezogene Kooperation pflegen die beteiligten Mitarbeitenden intensiv; die Zuständigkeiten sowie Austausch- und Dokumentationsformen sind klar geregelt. Alltagsbezogene und interdisziplinäre Fallbesprechungen sowie die gegenseitige Beratung sind gut etabliert.
- » Die Zusammenarbeitsstrukturen sind sinnvoll definiert. Sie sind gut aufeinander abgestimmt und werden in der Regel zweckorientiert sowie effizient genutzt.
- » Die engagierte innerschulische Kooperation wird punktuell, aber nicht systematisch reflektiert. Dies geschieht etwa am jährlichen Evaluationstag sowie in Subteams, nach Anlässen oder zu Schuljahresbeginn.



Das Schulteam beschäftigt sich in zahlreichen sinnvoll zusammengesetzten Lerngemeinschaften mit pädagogischen Themen und arbeitet engagiert an der Weiterentwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung. Es ist überzeugt von der Wichtigkeit einer guten multiprofessionellen Zusammenarbeit im Schulteam und dass diese zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität beiträgt (z. B. LP P ZIS06). Die Betreuungspersonen schätzen allerdings alle Aussagen zu diesem Themenbereich kritischer ein als die Lehrpersonen; nur rund ein Drittel von ihnen ist mit der Art, wie an der Schule zusammengearbeitet wird, zufrieden (BP ZIS90). Interviews verschiedener Beteiligtegruppen zufolge ist die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Klassenlehrperson (KLP) und klassenverantwortlicher Betreuungsperson (KVB) unterschiedlich gut ausgeprägt und stark personenabhängig. Entsprechend werden die klaren Vereinbarungen zur Zusammenarbeit lediglich teilweise umgesetzt. Viele Aspekte zur schulinternen Kooperation hat die Schule für die verschiedenen Teams sowohl für den Unterricht und die Betreuung als auch für die ganze Schule klar geregelt. Die in den Betriebs- und Betreuungskonzepten festgelegten Rahmenbedingungen sind in vielen gut strukturierten Merkblättern (MB) übersichtlich zusammengefasst und für den Alltag praktikabel gemacht (z. B. MB Rückmeldung Sitzungsgefässe, MB Stufenkonferenz).

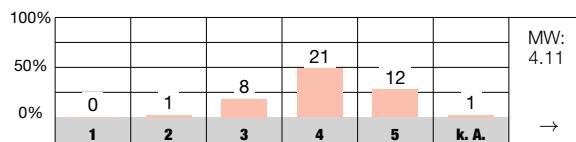
Für die verschiedenen kindbezogenen Kooperationsgefässe bestehen ebenfalls schriftliche Vorgaben bezüglich der pädagogischen Förderung. Die Betreuungspersonen sind

ab einem Pensum von 50 % fix einem Klassenzug zugeordnet (KVB), begleiten sporadisch Exkursionen oder Lager der Klasse und beteiligen sich einmal pro Monat im Klassenrat. Die Zusammenarbeit zwischen den Lehr- und Betreuungspersonen findet im Rahmen des «Pädagogischen Teams plus» (PT+) regelmässig statt, indem die KVB an den Jahrgangsteamsitzungen teilnimmt. In diesen sehr geschätzten Gefässen stehen explizit die Schülerinnen und Schüler sowie deren optimale Förderung in allen Bereichen im Vordergrund. Für die Absprachen im sonderpädagogischen Bereich haben die Fachpersonen wöchentliche individuelle Besprechungszeiten definiert. Zudem finden häufige informelle Gespräche statt und Fallbesprechungen im interdisziplinären Team (IDT). Die meisten schriftlich befragten Lehrpersonen bezeichnen den kindbezogenen Austausch an ihrer Schule als gut oder sehr gut (LP P ZIS07). Die Dokumentation erfolgt zuverlässig, eine gemeinsame digitale Plattform steht zur Verfügung. Gemäss Betreuungskonzept besucht die SSA auch die Betreuung monatlich, um Informationen zu den Schulkindern auszutauschen und sozialpädagogische Fragen zu besprechen.

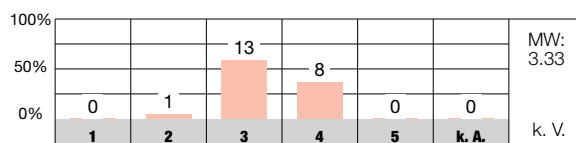
Das Schulteam nutzt die Kooperationsgefässe grundsätzlich ertragreich und protokolliert diese nachvollziehbar. Aus Sicht der Lehrpersonen sind sie gut untereinander vernetzt. Jedes PT verfügt über einen «Onlinekonferenz-Kanal»; in der Regel finden die Sitzungen aber physisch statt. Internes «Know-how» wird beispielsweise durch Inputs oder «Good practice-Runden» an Sitzungen weitergegeben.



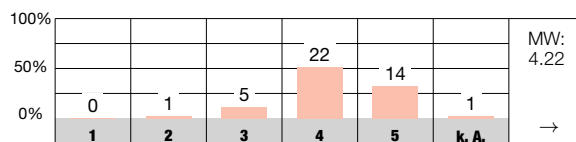
Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...
[LP P ZIS90]



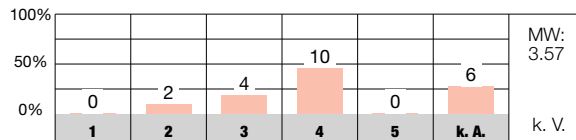
Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...
[BP ZIS90]



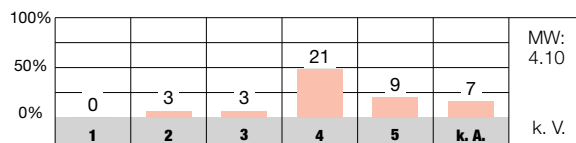
Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei. [LP P ZIS06]



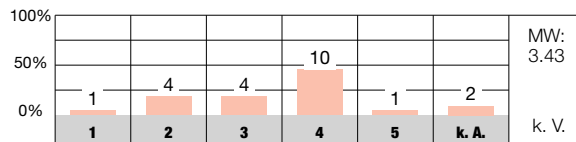
Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei. [BP ZIS06]



Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei. [LP P ZIS06T]



Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei. [BP ZIS06T]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Schulführung



Die Schulführung nimmt ihre Aufgaben im personellen und pädagogischen Bereich kooperativ und kompetent wahr. Die sinnvoll geregelten Abläufe und Zuständigkeiten gewährleisten einen reibungslosen Schulalltag.



- » Die Personalführung zeichnet sich durch eine wohlwollende und zuverlässige Unterstützung im Schulalltag aus. Vom Team besonders geschätzt werden die grosse Fachkompetenz der Schulführung und der gezielte Einbezug der Mitarbeitenden im Aufbau der Tagesschule.
- » Die pädagogische Steuerung erfolgt durch einen partizipativen Führungsstil, die koordinierte Bearbeitung gemeinsamer Entwicklungsziele und Vereinbarungen. Das pädagogische Profil der Tagesschule ist im Aufbau.
- » Die schulischen Abläufe und Zuständigkeiten sind klar geregelt, funktionieren in der Praxis gut und gewährleisten – auch in herausfordernden Situationen – eine zuverlässige Aufgabenerfüllung.
- » Die Kommunikation ist nach innen und aussen verbindlich geregelt, wird als wichtiges Führungs- und Steuerungsinstrument gesehen und meist zufriedenstellend wahrgenommen.



Die allgemeine Zufriedenheit mit der Schulführung ist hoch; die meisten Lehr- und Betreuungspersonen sowie die Eltern sind mit ihr gemäss schriftlicher Befragung zufrieden oder sehr zufrieden (LP/BP/ELT P SFÜ90). Die bilanzierende Beurteilung der Eltern ist im kantonalen Vergleich überdurchschnittlich gut. Die Personalführung der Schulleitung und Leitung Betreuung erfolgt sorgfältig und zielgerichtet. Interviews zufolge sind die Mitarbeitenden- und Zielvereinbarungsgespräche gut vorbereitet und werden wertschätzend gestaltet; es liegen dafür geeignete Unterlagen vor. Für die Personalgewinnung, -einführung und -förderung bestehen ebenfalls handlungsleitende Dokumente (z. B. Stellenbeschriebe, AKV im Betriebskonzept, Zusammenarbeitsregelungen, Grundsätze für die Konfliktbewältigung). Gemäss den «Leitsätzen Leitung» versteht die Führung die Schule als eine lernende Organisation, in der sie die Mitarbeitenden entwicklungsfördernd und für die Tagesschule gewinnbringend in die Mitverantwortung einbindet. Interviews und der schriftlichen Befragung zufolge gelingt dies teilweise; insbesondere die Betreuungspersonen schätzen mehrere Items zur Schulführung eher kritisch ein (z. B. BP SFÜ03).

Schwerpunkte im pädagogischen Bereich setzt. Diese sind mit Inputs und Aufträgen gesteuert und sowohl die Lehr- als auch Betreuungspersonen werden angemessen einbezogen (z. B. LP P SFÜ06). Die behandelten Entwicklungsthemen des Unterrichtsteams sind oft durch QUIMS-Projekte festgelegt (z. B. Satzbausteine, Beurteilung). Die pädagogische Ausrichtung der «Neuen Autorität» wird ab Schuljahr 2022/2023 auf das ganze Schulteam ausgeweitet. Eine Prozessplanung dazu sowie Literaturvorgaben liegen vor.

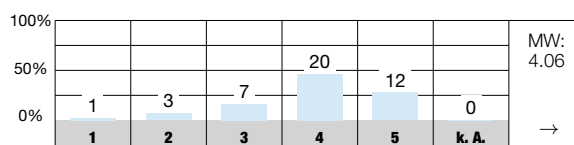
Die Schulorganisation ist zweckmässig und übersichtlich gestaltet. Prozesse, Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten oder Stellvertretungsregelungen sind detailliert im umfassenden Betriebskonzept beschrieben. Die Abläufe funktionieren auch in herausfordernden Situationen: Dies zeigt der gelungene Aufbau der Tagesschule mitten in der Covid-19-Pandemie oder die erfolgreiche Aufgabenerfüllung bei Zusatzbelastungen (z. B. Klassenzusammenlegungen) eindrücklich. Die wertvolle administrative und organisatorische Arbeit des Schulleitungssekretariats sowie der Support des Hausdiensts werden sehr geschätzt.

In der pädagogischen Führung setzt das Leitungsteam auf eine geteilte Verantwortung und gut geplante Prozessgestaltung. Im Betriebskonzept ist diese Führungsunterstützung entsprechend definiert: Insbesondere die Leitungen der verschiedenen pädagogischen Teams (PT) sowie die Standortleitungen der Betreuung unterstützen die Schulleitung und Leitung Betreuung bei der Steuerung von pädagogischen Schulentwicklungsprozessen. Rund zwei Drittel der Lehrpersonen sind der Ansicht, dass die Schule klare

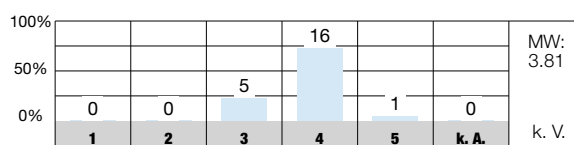
Die Schulführung legt grossen Wert auf eine gut funktionierende Kommunikation und pflegt den aktiven Dialog gemäss den «Leitsätzen Kooperation» und den «Kommunikationsgrundsätzen» nicht nur nach innen, sondern auch nach aussen (z. B. Videopräsentation der Tagesschule). Die Informationswege sowie die Kanäle sind für alle Beteiligten und Gefässe definiert. Aus Sicht der Lehrpersonen hat sich die Informationspraxis verbessert (LP P SFÜ12), und die Schulführung ist für die meisten Mitarbeitenden gut erreichbar.



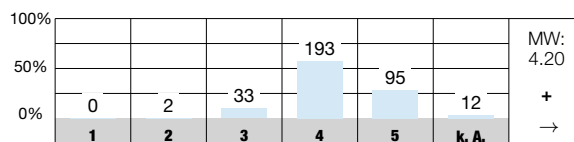
Mit der Führung unserer Schule bin ich... [LP P SFÜ90]



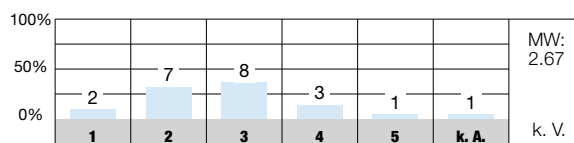
Mit der Führung unserer Schule bin ich... [BP SFÜ90]



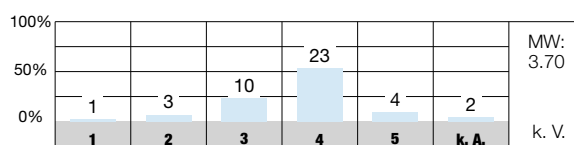
Mit der Führung dieser Schule bin ich... [ELT P SFÜ90]



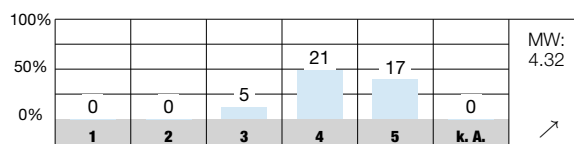
Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert. [BP SFÜ03]



Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert. [LP P SFÜ03]



Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen. [LP P SFÜ12]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



Schul- und Unterrichtsentwicklung



Mit grossem Elan und erfolgreich verfolgt die Schule wesentliche Entwicklungsthemen. Die geleisteten Arbeiten evaluiert sie regelmässig und nutzt dazu ihr vielfältiges Methodenrepertoire.



- » Der Schule gelingt es gut, bedeutungsvolle Entwicklungsziele zu setzen. Im Fokus stehen dabei der Aufbau der Tagesschule und einer gemeinsamen Haltung im Team sowie QUIMS-Schwerpunkte.
- » Strategische Ziele – Schulprogramm – Jahresplanung sind stringent aufeinander abgestimmt. Die Umsetzung der aktuellen Entwicklungsvorhaben erfolgt in den verschiedenen Arbeits-/Projekt-/Fachgruppen und Jahrgangs- oder Stufenteams. Handlungsleitende Planungsunterlagen nach den Grundsätzen des Projektmanagements existieren dazu jedoch kaum.
- » Die Schule überprüft ihre Entwicklungsarbeit regelmässig und mit einem vielseitigen Instrumentarium. Darüber hinaus nutzt das Team punktuell kollegiales Feedback.
- » Erreichte Entwicklungen hält die Schule teilweise schriftlich fest. Eine umfassende, vorausschauende Qualitätssicherung ist wenig zu beobachten.



Das Schulteam verfolgt in den ersten drei Jahren des Bestehens als Tagesschule neben den QUIMS-Entwicklungsschwerpunkten die relevanten Ziele einer gemeinsamen Haltung. Die Arbeitsgruppen sind deshalb bewusst professionsgemischt und je nach Thema bereichsübergreifend mit Personen des Unterrichts- und Betreuungsteams zusammengesetzt. Das teils partizipativ erarbeitete Schulprogramm weist die Entwicklungsthemen und dessen grobe Umsetzungsplanung in einer Zeitachse übersichtlich aus; Sicherungsziele fehlen. Die meisten antwortenden Mitarbeitenden sind der schriftlichen Befragung zufolge der Ansicht, sich auf gemeinsame pädagogische und bedeutungsvolle Entwicklungsziele geeinigt zu haben (LP P/BP SUE01, 02). Diese sind in den eingesehenen Unterlagen allerdings selten messbar formuliert.

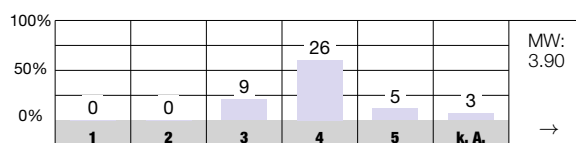
Zur Umsetzung des Schulprogramms hat die Schule ihre Entwicklungsprojekte in einer Jahresplanung konkretisiert (Qualitätskonzepts QEQS der Stadt Zürich). Darin sind Zuständigkeiten, Angaben zu Weiterbildung und Evaluation sowie Begründung des Vorhabens festgehalten. Die Entwicklungsarbeit wird meist rollend geplant und mittels Aufträgen an die verschiedenen Subteams vorangetrieben (z. B. Transferaufträge Ankerbeispiele zur Beurteilung, Umsetzungsauftrag Kompetenzkarten nach Einführung an einer Weiterbildung). Lediglich etwas mehr als zwei Drittel der Lehr- und Betreuungspersonen sind der Meinung, die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge (LP P/BP SUE06). Die vorhandenen Projektbeschreibungen sind wenig aussagekräftig und kaum als Arbeitsinstrument nutzbar.

Neben dem jährlich im Herbst stattfindenden Evaluationstag wertet die Schule einzelne Teilprojekte unter dem Jahr aus. Dabei setzt sie eine breite Palette an Auswertungsmethoden ein (z. B. Teamdiskussion, Ratingkonferenz, Feedback auf Padlet, anonymisierte Online-Umfragen, SEPO-Analyse). Die Rahmenbedingungen zur kollegialen Hospitation sind verschriftlicht und werden thematisch in Eigenverantwortung der Teammitglieder gestaltet. Resultate werden – neben der sehr sorgfältigen eingereichten Entwicklungsreflexion – pragmatisch festgehalten, beispielsweise mit Fotoprotokollen oder im nachvollziehbar verfassten Jahresbericht an die Behörde mit themenbezogenem Rückblick/Erfolg und Ausblick/Potential. Die Erkenntnisse fliessen meist direkt in die weitere rollende Planung ein. Die Mitarbeitenden beurteilen die Evaluationspraxis allerdings eher kritisch; ein Teil des Teams scheint kaum darin eingebunden zu sein.

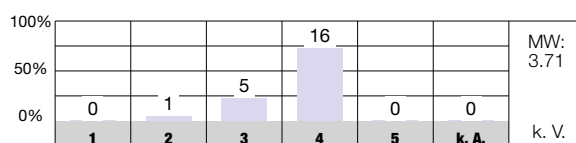
Die Sicherung der Errungenschaften geschieht vor allem mittels Merkblättern, Festlegen von Verbindlichkeiten, wiederkehrenden Traktanden und regelmässigen Inputs an Teamsitzungen oder mit Themenhüterschaften. Nur die Hälfte der Betreuungspersonen und zwei Drittel der Lehrpersonen bewerten die Aussage «An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden» als gut oder sehr gut zutreffend (LP P/BP SUE14). Eine systematische Sicherung, die gewährleistet, dass vorhandenes Knowhow nicht verloren geht, ist kaum vorhanden.



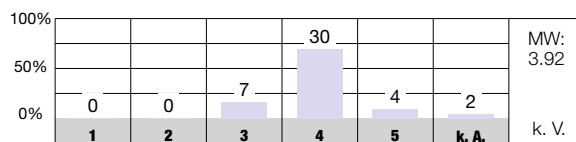
Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.
[LP P SUE01]



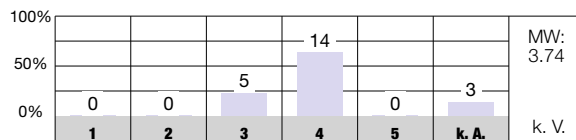
Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.
[BP SUE01]



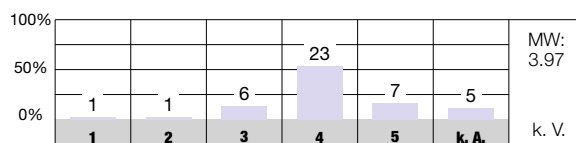
Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt. [LP P SUE02]



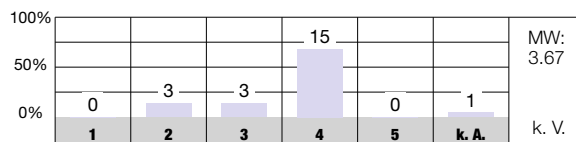
Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt. [BP SUE02]



Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.
[LP P SUE06]



Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.
[BP SUE06]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



Zusammenarbeit mit den Eltern



Die Schule und Mitarbeitenden informieren zuverlässig über schulische, kind- und betreuungsbezogene Themen. Sie bieten den Eltern geeignete Kontaktmöglichkeiten. Eine neue Form der Elternmitwirkung ist im Aufbau.



- » Die Schule stellt gesamtschulische Informationen und solche aus der Betreuung verlässlich und rechtzeitig mittels Brief oder Webseite zur Verfügung. Den Eltern bietet sie verschiedene persönliche Kontakt- und Austauschmöglichkeiten. Die erfolgreiche institutionalisierte Elternmitwirkung wird zu Beginn des Schuljahrs 2022/2023 in eine neue Form überführt.
- » Die Lehr- und Betreuungspersonen informieren die Eltern regelmässig und ausführlich per Quintalsbrief und einer Kommunikationsplattform über Organisatorisches, Themen der Klasse, Ziele und Inhalte des Unterrichts sowie wichtige Informationen aus dem Alltag der Betreuung.
- » Mit den Eltern pflegen die Lehr- und Betreuungspersonen eine zuverlässige und niederschwellige kindbezogene Kooperation mit unterschiedlichen Kommunikationskanälen, die auf den Bedarf der Eltern angepasst sind.

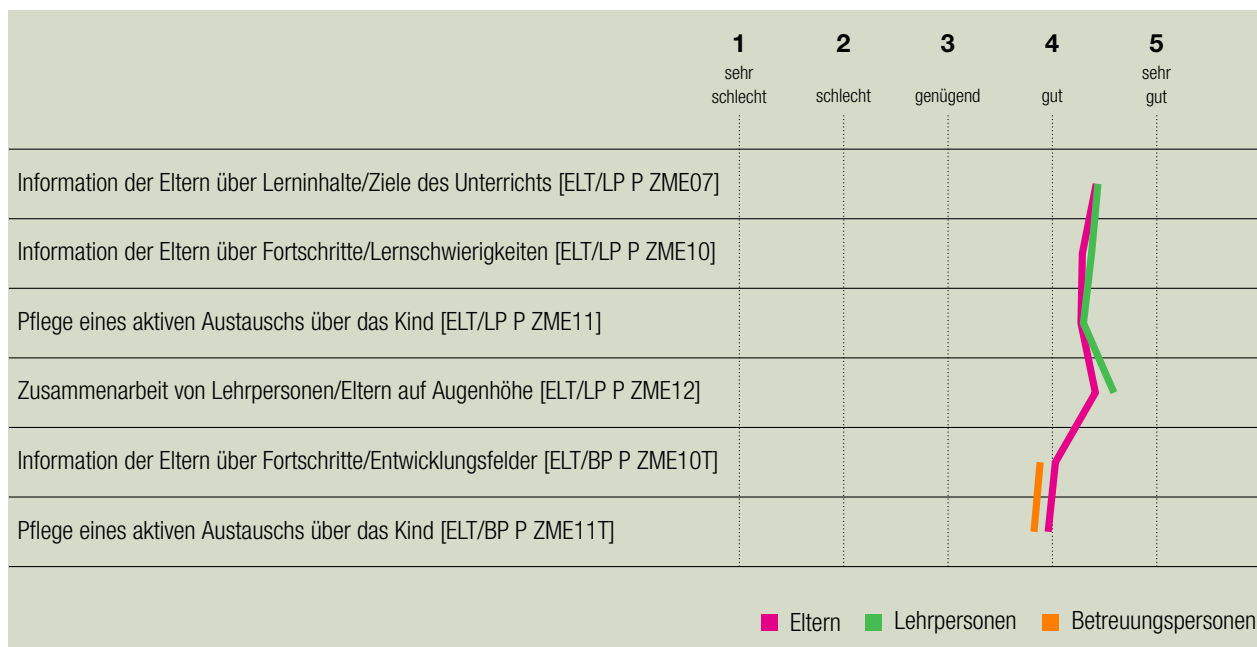


Die Schule informiert zuverlässig über alle gesamtschulischen Belange schriftlich oder an regelmässigen Elternabenden. Die meisten Eltern erachten die Informationspraxis der Schule Hirzenbach als gut oder sehr gut (ELT P ZME 01); dies ist im Vergleich aller Primarschulen im Kanton eine signifikant positive Bewertung. Die Schulführung ist gut erreichbar und reagiert zeitnah. Um mit fremdsprachigen Eltern ins Gespräch zu kommen bietet die SSA regelmässig einen Treffpunkt International an, der niederschwellig den Kontakt zwischen Schulangehörigen und Eltern fördert und die soziale und kulturelle Herkunft der Eltern berücksichtigt. Gleichzeitig erhalten die Eltern Hilfe, wie sie ihre Kinder beim Lernen im Kindergartenalltag unterstützen und fördern können. Die institutionalisierte und erfolgreiche Elternmitwirkung im Rahmen eines Elternvereins ist aufgelöst und wird zum Schuljahr 2022/2023 hin in eine Klassendelegationsform überführt.

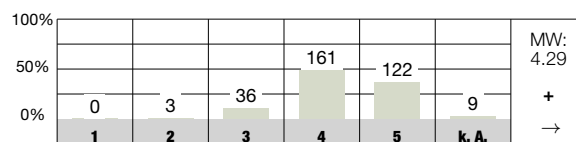
In den sorgfältig gestalteten Quintalsbriefen aller Stufen, deren Inhalte teilweise in einfacher Sprache verfasst und mit Piktogrammen und Fotos ergänzt sind, informieren die Klassenlehrpersonen über Organisatorisches und spezielle Anlässe wie die Waldprojektwoche sowie über Unterrichtsziele und -inhalte. Mitteilungen über wichtige Belange der Betreuung sind ebenfalls darin zu finden. Zu Beginn des Schuljahres findet in allen Klassen ein Elternabend statt, an dem

auch einzelne Personen der Betreuung vertreten sind. Zweimal im Jahr sind die Eltern zu einem Elterngespräch sowie zu einem Besuchsmorgen im Herbst und zum Tag der offenen Tür im Frühjahr eingeladen. Im neuen Schuljahr sind auch spontane Besuche der Eltern in der Betreuung wieder möglich.

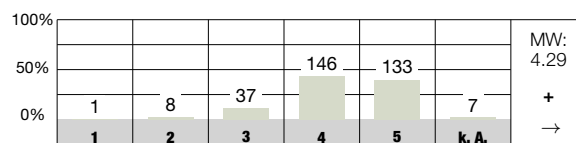
Die Lehrpersonen pflegen eine intensive kindbezogene Kooperation mit den Eltern, die auf deren Bedarf angepasst ist. Der kindbezogene Austausch findet für alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Elterngesprächen statt unter Einbezug der Fachpersonen sowie des beteiligten Betreuungspersonals. Es ist den Lehr- und Fachpersonen ein grosses Anliegen, alle involvierten Personen bestmöglich in die Förderung miteinzubeziehen. Die Betreuungspersonen sind vor allem beim Bringen und Holen im nahen Kontakt zu den Eltern. Individuelle Informationen zum jeweiligen Kind dokumentieren die Lehrpersonen in Wochenrückblicken oder im «Smiley-Heft». In der schriftlichen Befragung zeigen sich die Eltern zufrieden, wie die Klassenlehrperson über unterrichtsbezogene Fortschritte und Lernschwierigkeiten des Kindes informiert (ELT P ZME10); auch diese Beurteilung ist deutlich besser als der kantonale Vergleichswert. Die Eltern fühlen sich insgesamt in ihrer Sichtweise, mit ihren Anliegen und Einschätzungen von der Klassenlehrperson ernstgenommen.



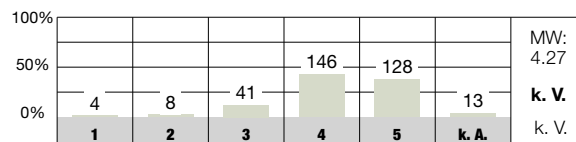
Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.
[ELT P ZME01]



Die Klassenlehrperson informiert mich über Fortschritte und Lern-
schwierigkeiten meines Kindes. [ELT P ZME10]



Die Klassenlehrperson pflegt mit mir aktiv den Austausch über mein
Kind. [ELT P ZME11]



Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

Anhang

Methoden und Instrumente

Dokumentenanalyse

Zur Vorbereitung auf die Evaluation studiert das Evaluationsteam zuerst das Portfolio mit wichtigen Angaben und Dokumenten zur Schule sowie ihrer Entwicklungsreflexion. Diese Dokumentenanalyse dient zur Beschaffung von Informationen, zur Formulierung von offenen Fragen und zur Hypothesenbildung, welche in die Evaluationsplanung und die Anpassung der Evaluationsinstrumente einfließen.

Schriftliche Befragung

Lehr- und Betreuungspersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe werden vor dem Evaluationsbesuch mittels Fragebogen zu wichtigen Aspekten der Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität schriftlich befragt. Die Ergebnisse dieser quantitativen Datenerhebung fließen zusammen mit den qualitativ erhobenen Daten in die Beurteilung der Schule ein.

Einzel- und Gruppeninterviews

In Interviews werden verschiedene Aspekte vertieft ausgeleuchtet, und es wird auch nach Interpretationen und Zusammenhängen gesucht. In der Regel wird mit Leitungspersonen ein Einzelinterview geführt, wogegen mit Vertretern der Schulbehörde, mit Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern in der Regel Gruppeninterviews geführt werden.

Beobachtungen

Unterrichts- und Betreuungsbesuche stellen für das Evaluationsteam eine wertvolle Möglichkeit dar, Einblick in die Praxis der Schule zu erhalten. Die Evaluatoreninnen und Evaluatoren bewerten nicht die einzelne Unterrichtseinheit bzw. eine beobachtete Betreuungssequenz, sondern machen sich aufgrund der gesammelten Beobachtungen ein Bild über die Qualität an der Schule als Ganzes. Dabei können kulturelle Merkmale beschrieben, die Bandbreite der Beobachtungen geschildert und exemplarische Beispiele benannt werden. Beobachtet werden ferner auch das Geschehen im und rund ums Schulhaus sowie je nach Evaluationsfokus eine Sitzung des Schulteams.

Triangulation und Bewertung

Für die Beurteilung werden die quantitativen und die qualitativen Daten den Qualitätsansprüchen und Indikatoren zugeordnet. So wird sichtbar, wo die Einschätzung der verschiedenen Gruppen einheitlich ist und wo unterschiedliche Perspektiven zu abweichenden Beurteilungen führen. Der Einsatz der verschiedenen qualitativen wie auch quantitativen Methoden sowie der Einbezug mehrerer Personengruppen und die Abstimmung im Evaluationsteam führen zu einem breit abgestützten und triangulierten Bild der Schule.

Anhang

Datenschutz und Information

Die Fachstelle für Schulbeurteilung verpflichtet sich zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Informationen von oder über Einzelpersonen werden zu anonymisierten Aussagen verarbeitet. Wenn bei der Arbeit einzelner Personen gravierende Qualitätsmängel festgestellt werden, welche allenfalls strafrechtlich relevant sind, oder wenn Vorschriften oder Pflichten verletzt werden, muss das Evaluationsteam die vorgesetzte Stelle informieren. In diesen Fällen wird gegenüber der betroffenen Einzelperson Transparenz gewährleistet, d. h. sie wird darüber orientiert, wer mit welcher Information bedient werden muss.

Der Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung geht an die Schulleitung und an das Schulpräsidium. Damit wird die Schulgemeinde primäre Informationsträgerin. Die Fachstelle für Schulbeurteilung verweist deshalb Anfragen zur Bekanntgabe der Evaluationsergebnisse einer bestimmten Schule grundsätzlich an die zuständige Schulbehörde.

Mit dem Gesetz über Information und Datenschutz (IDG) wurde im Kanton Zürich das Öffentlichkeitsprinzip eingeführt. Das Gesetz will das Handeln der öffentlichen Organe transparent gestalten, um so die freie Meinungsbildung, die Wahrnehmung der demokratischen Rechte und die Kontrolle des staatlichen Handelns zu erleichtern. Die Schulgemeinde und die Schulbehörde sind öffentliche Organe und haben deshalb ihre Information gemäss diesen Bestimmungen zu gestalten. Da der Evaluationsbericht keine schützenswerten Personendaten enthält, unterliegt er grundsätzlich dem Öffentlichkeitsprinzip.

Anhang

Beteiligte

Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung

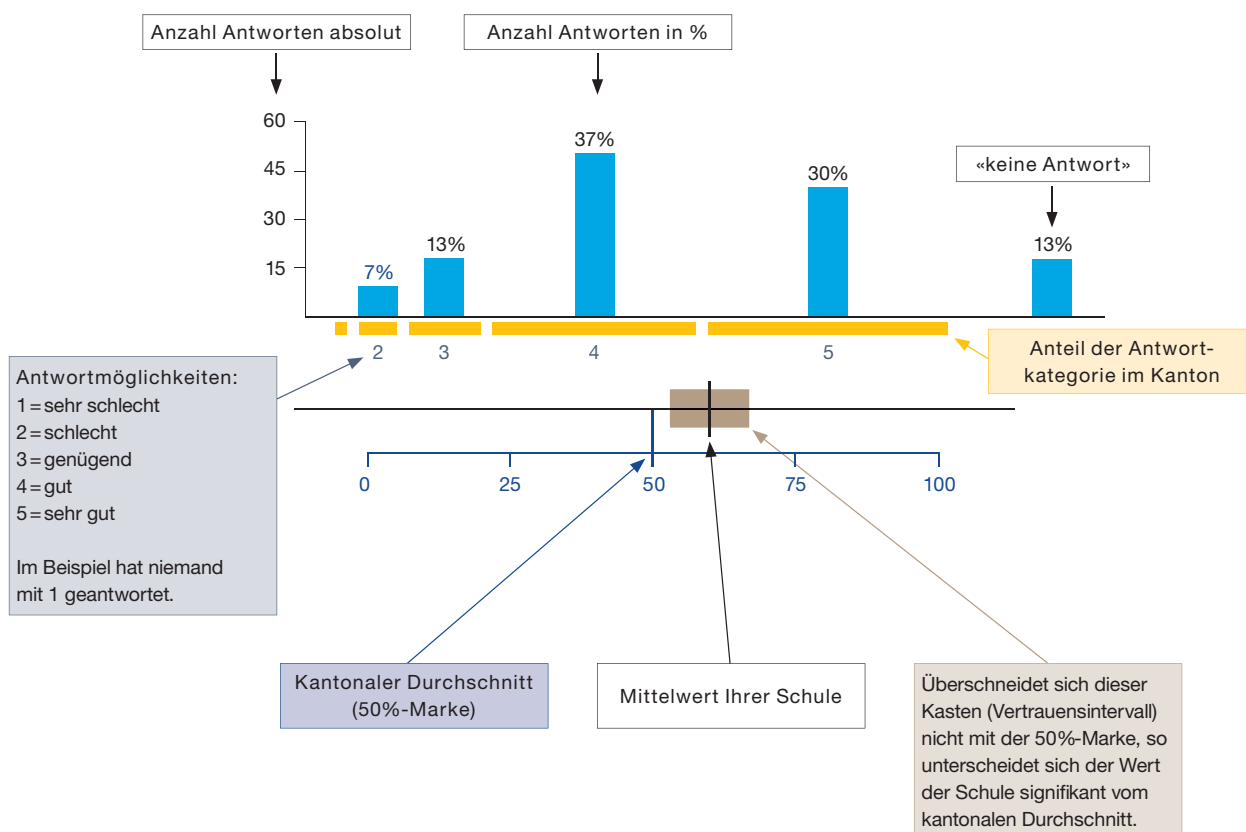
- » Sabine Zaugg
- » Verena Prokscha
- » Patrick Sprecher
- » Marlen Stettler

Kontaktpersonen der Schule

- » Patricia Meyer (Schulleitung)
- » Patrizia Hofmann (Schulleitung)
- » Daniel Spühler (Leitung Betreuung)
- » Dominique Tanner (Schulleitung 2)
- » Barbara Fotsch (Präsidentin Kreisschulbehörde)
- » Ursula Grob (Vize-Präsidentin Kreisschulbehörde)
- » Thomas Bühler (Präsident Aufsichtskommission)

Anhang

Ergebnisse der schriftlichen Befragung



Erklärungen zu weiteren Angaben in der Auswertung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*

* Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung entfällt der Vergleich mit dem Kanton.

Anhang

Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung

Grösse der Grundgesamtheit

N Anzahl der Personen, die an der Befragung teilgenommen haben

Befragtengruppen

SCH Schülerinnen und Schüler

ELT Eltern

LP Lehrpersonen

BP Betreuungspersonen

«T» Zusatz am Ende der Itembezeichnung: spezifische Betreuungsthemen betreffend

Stufen

P Kindergartenstufe/Primarstufe

S Sekundarstufe

Qualitätsprofil Regelschulen

SGE Schulgemeinschaft

UGS Unterrichtsgestaltung

INF Individuelle Förderung

BEP Beurteilungspraxis

DIU Digitalisierung im Unterricht

ZIS Zusammenarbeit im Schulteam

SFÜ Schulführung

SUE Schul- und Unterrichtsentwicklung

ZME Zusammenarbeit mit den Eltern

Fokusthemen Regelschulen

ADL Altersdurchmisches Lernen

BWV Berufswahlvorbereitung (nur Sekundarstufe)

DBI Demokratiebildung

FÜK Förderung überfachlicher Kompetenzen

GFP Gesundheitsförderung und Prävention

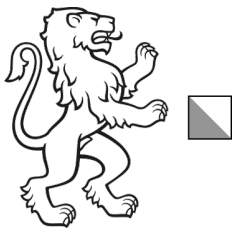
KSS Kulturelle, soziale und sprachliche Vielfalt

PDA Pflege der Aussenkontakte

SPA Sonderpädagogische Angebote

SFD Sprachförderung Deutsch im Regelunterricht

TAS Tagesschule (inkl. BEA Betreuungsangebot)

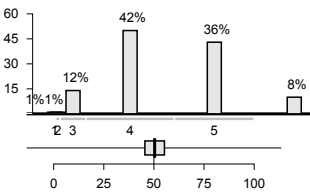
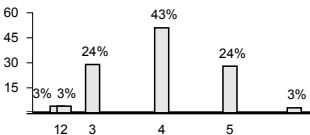
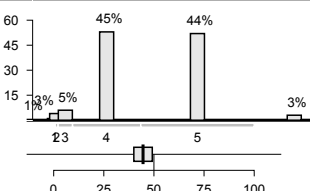
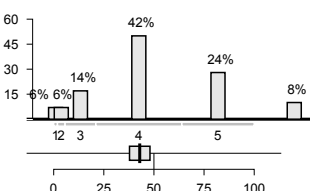


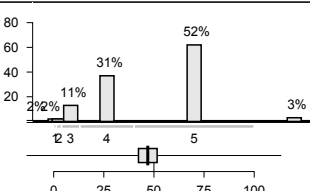
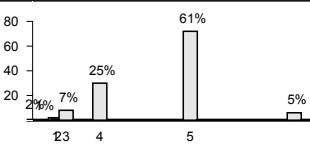
Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Hirzenbach, Zürich - Schwamendingen, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 119**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE01	Ich fühle mich wohl an unserer Schule.			0	86%	4.44	n. s.	↘	4.69
SCH P SGE03	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			0	60%	3.65	n. s.	→	3.99
SCH P SGE05	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehr- und Betreuungspersonen ein.			0	63%	4.12	–	↘	4.55
SCH P SGE06	Wir unternehmen manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			0	61%	3.91	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit uns Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	72%	4.13	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P SGE10	An unserer Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn man sich nicht an die Regeln hält.			0	71%	4.16	k. V.	k. V.	k. V.

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.		0	78%	4.29	n. s.	→	4.53
SCH P SGE12	An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert, wie sie sind.		0	66%	3.89	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P SGE14	Ich werde von den Lehr- und Betreuungspersonen an unserer Schule ernst genommen.		0	88%	4.40	–	→	4.74
SCH P SGE15	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z. B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.		0	66%	4.01	–	↘	4.53

Unterrichtsgestaltung								
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS01	Ich fühle mich wohl in meiner Klasse.		0	83%	4.47	n. s.	↘	4.74
SCH P UGS02	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.		0	86%	4.60	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS03	Meine Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			0	80%	4.39	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS04	Meine übrigen Lehrpersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			0	77%	4.32	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS05	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			0	71%	4.31	—	↘	4.70
SCH P UGS06	Meine übrigen Lehrpersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			0	67%	4.23	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS07	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns unsere Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			0	82%	4.34	n. s.	→	4.60
SCH P UGS08	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.			0	82%	4.36	n. s.	→	4.52
SCH P UGS09	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.			0	81%	4.36	n. s.	↘	4.66
SCH P UGS10	Im Unterricht kann ich meistens in Ruhe lernen.			0	66%	3.84	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS11	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.	 		0	82%	4.39	n. s.	↘	4.69
SCH P UGS12	Meine übrigen Lehrpersonen sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			0	71%	4.20	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS13	Meine Klassenlehrperson kann gut erklären.			0	85%	4.54	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS14	Meine übrigen Lehrpersonen können gut erklären.			0	78%	4.43	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS15	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson interessant.			0	74%	4.16	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P UGS16	Ich finde den Unterricht bei meinen übrigen Lehrpersonen interessant.			0	66%	4.19	k. V.	k. V.	k. V.

Individuelle Förderung

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P INF01	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			0	76%	4.21	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P INF02	Meine übrigen Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			0	63%	4.11	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P INF03	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	86%	4.31	n. s.	→	4.57
SCH P INF05	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mit einzelnen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			0	76%	4.31	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P INF06	Meine Klassenlehrperson lässt sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.			0	76%	4.21	n. s.	→	4.48
SCH P INF07	Meine übrigen Lehrpersonen lassen sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.			0	65%	4.01	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P INF09	Ich lerne in der Schule Techniken, die mir helfen, selbstständig zu lernen.			0	80%	4.36	n. s.	↘	4.57



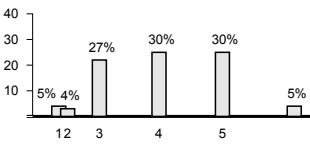
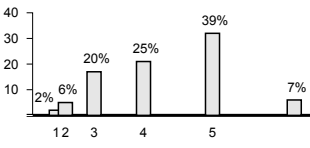
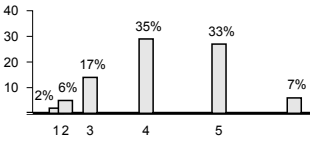
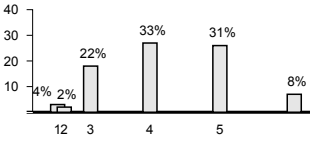
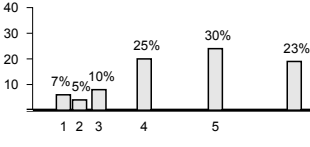
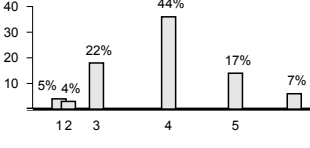
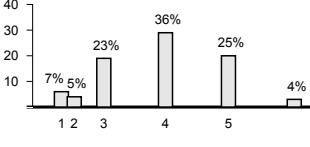
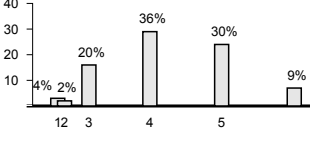
Beurteilungspraxis								
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten gibt es regelmässig unbenotete Lernkontrollen, die mir zeigen, was ich schon gut kann und was ich noch lernen muss.		0	68%	4.08	n. s.	→	4.43
SCH P BEP11	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.		0	79%	4.29	n. s.	↘	4.63
SCH P BEP12	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.		0	76%	4.22	n. s.	→	4.50
SCH P BEP13	Meine Klassenlehrperson bespricht mit mir regelmässig meine Selbsteinschätzungen.		0	54%	3.71	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEP15	Meine Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewertet.		0	79%	4.33	n. s.	→	4.51
SCH P BEP16	Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerten.		0	64%	4.05	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEP18	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.		0	73%	4.25	–	→	4.61



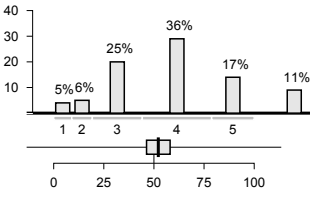
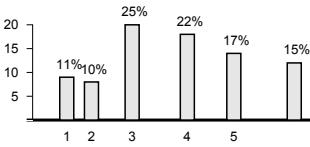
Digitalisierung im Unterricht																						
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
SCH P DIU03	Wir lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>8%</td></tr><tr><td>4</td><td>22%</td></tr><tr><td>5</td><td>64%</td></tr><tr><td>6</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Percentage	2	2%	3	8%	4	22%	5	64%	6	3%	0	86%	4.62	k. V.	k. V.	k. V.		
Rating	Percentage																					
2	2%																					
3	8%																					
4	22%																					
5	64%																					
6	3%																					
SCH P DIU04	Wir nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>32%</td></tr><tr><td>5</td><td>42%</td></tr><tr><td>6</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	6%	3	15%	4	32%	5	42%	6	4%	0	74%	4.27	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	6%																					
3	15%																					
4	32%																					
5	42%																					
6	4%																					
SCH P DIU06	Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>32%</td></tr><tr><td>5</td><td>39%</td></tr><tr><td>6</td><td>11%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	2%	3	13%	4	32%	5	39%	6	11%	0	71%	4.29	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	2%																					
3	13%																					
4	32%																					
5	39%																					
6	11%																					

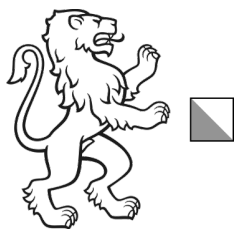
Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)																						
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
SCH P BEA01	Ich fühle mich in der Betreuung wohl.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>30%</td></tr><tr><td>5</td><td>41%</td></tr><tr><td>6</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	4%	3	19%	4	30%	5	41%	6	5%	0	71%	4.24	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	4%																					
3	19%																					
4	30%																					
5	41%																					
6	5%																					
SCH P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>29%</td></tr><tr><td>6</td><td>6%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	5%	3	19%	4	40%	5	29%	6	6%	0	69%	4.05	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	5%																					
3	19%																					
4	40%																					
5	29%																					
6	6%																					
SCH P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>24%</td></tr><tr><td>4</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>25%</td></tr><tr><td>6</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	5%	2	6%	3	24%	4	35%	5	25%	6	5%	0	60%	3.84	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																					
1	5%																					
2	6%																					
3	24%																					
4	35%																					
5	25%																					
6	5%																					
SCH P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>8%</td></tr><tr><td>3</td><td>28%</td></tr><tr><td>4</td><td>25%</td></tr><tr><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>6</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	2%	2	8%	3	28%	4	25%	5	31%	6	5%	0	57%	3.86	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																					
1	2%																					
2	8%																					
3	28%																					
4	25%																					
5	31%																					
6	5%																					



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEA05	Wenn wir Streit haben unter den Kindern, helfen uns die Betreuungspersonen, faire Lösungen zu suchen.		0	60%	3.91	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA06	In der Betreuung gibt es spannende Angebote.		0	64%	4.15	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA07	In der Betreuung kann ich Angebote wählen, die mich interessieren.		0	67%	4.11	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA09	In der Betreuung kann ich mich erholen, wenn ich möchte.		0	64%	4.06	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA10	Wenn ich möchte, bekomme ich bei der Erledigung meiner Hausaufgaben Unterstützung von den Betreuungspersonen.		2	54%	4.14	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA11	Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen.		2	62%	3.80	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA12	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Betreuungspersonen eine andere Meinung haben.		2	60%	3.81	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA13	Wenn wir in der Betreuung sind, können wir Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was wir machen möchten.		2	65%	4.06	k. V.	k. V.	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung								
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SUE09	Meine Klassenlehrperson fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zum Unterricht.		2	53%	3.69	n. s.	→	3.99
SCH P SUE09T	Die Betreuungspersonen fragen uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zur Betreuung.		2	40%	3.39	k. V.	k. V.	k. V.



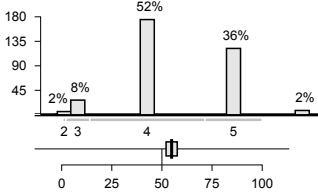
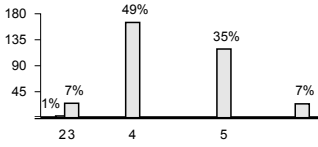
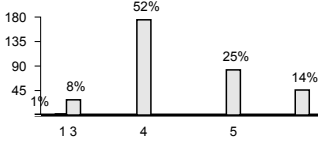
Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

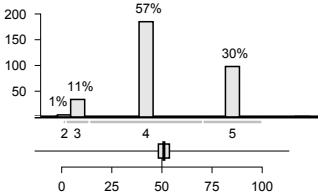
Schule Hirzenbach, Zürich - Schwamendingen, Eltern

Anzahl Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 350**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil „gut“ und „sehr gut“	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE01	Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule.			16	93%	4.46	+	→	4.57
ELT P SGE02	Das Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			20	88%	4.30	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE04	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			14	74%	4.12	+	↗	4.20
ELT P SGE06	Die Klasse meines Kindes unternimmt manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			14	68%	4.08	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE07	Das Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			9	66%	4.09	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE10	An dieser Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn sich die Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			14	80%	4.25	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE11	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			15	74%	4.23	+	→	4.33



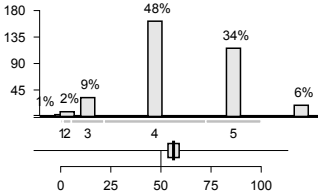
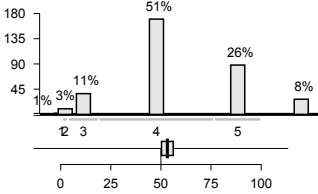
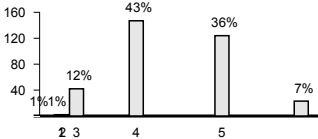
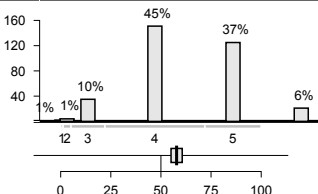
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE12	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.		11	88%	4.28	+	→	4.39
ELT P SGE13	Das Schulteam fördert einen toleranten Umgang mit Vielfalt.		14	85%	4.32	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SGE16	An dieser Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.		15	77%	4.20	k. V.	k. V.	k. V.

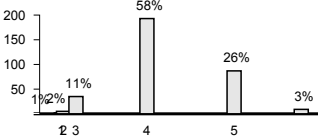
Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE90	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich...		27	88%	4.21	n. s.	→	4.47



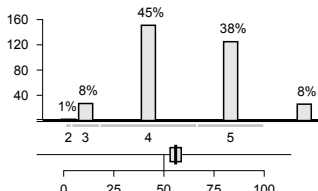
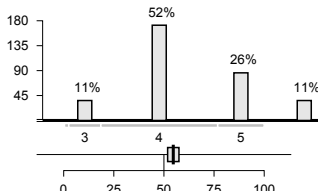
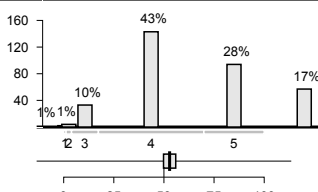
Unterrichtsgestaltung																					
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten												
ELT P UGS01	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>8%</td></tr><tr><td>4</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>50%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	3	8%	4	41%	5	50%		17	91%	4.45	n. s.	→	4.54				
Rating	Percentage																				
3	8%																				
4	41%																				
5	50%																				
ELT P UGS02	Die Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>1%</td></tr><tr><td>4</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>51%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	2%	3	1%	4	41%	5	51%		18	92%	4.48	+	↗	4.55		
Rating	Percentage																				
2	2%																				
3	1%																				
4	41%																				
5	51%																				
ELT P UGS03	Die Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>1%</td></tr><tr><td>4</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>49%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	4%	3	1%	4	42%	5	49%		13	91%	4.49	k. V.	k. V.	k. V.		
Rating	Percentage																				
2	4%																				
3	1%																				
4	42%																				
5	49%																				
ELT P UGS07	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>1%</td></tr><tr><td>4</td><td>45%</td></tr><tr><td>5</td><td>38%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	9%	3	1%	4	45%	5	38%		12	84%	4.31	+	→	4.40
Rating	Percentage																				
1	1%																				
2	9%																				
3	1%																				
4	45%																				
5	38%																				
ELT P UGS08	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>1%</td></tr><tr><td>4</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>51%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	2%	2	6%	3	1%	4	40%	5	51%		15	91%	4.48	+	→	4.52
Rating	Percentage																				
1	2%																				
2	6%																				
3	1%																				
4	40%																				
5	51%																				
ELT P UGS10	Im Unterricht kann mein Kind meistens in Ruhe lernen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>3</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>29%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	7%	2	14%	3	2%	4	47%	5	29%		17	76%	4.16	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																				
1	7%																				
2	14%																				
3	2%																				
4	47%																				
5	29%																				
ELT P UGS15	Der Unterricht der Klassenlehrperson meines Kindes ist interessant.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>48%</td></tr><tr><td>5</td><td>41%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	4%	3	6%	4	48%	5	41%		15	90%	4.39	k. V.	k. V.	k. V.		
Rating	Percentage																				
2	4%																				
3	6%																				
4	48%																				
5	41%																				

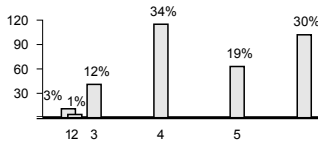
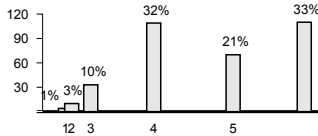


Individuelle Förderung								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF01	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche seinem Lernstand entsprechen.		10	82%	4.24	+	→	4.31
ELT P INF04	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.		16	77%	4.13	+	→	4.25
ELT P INF05	Die Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mein Kind angemessen zu unterstützen.		10	80%	4.29	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P INF09	Die Klassenlehrperson vermittelt meinem Kind Techniken, die ihm helfen, selbstständig zu lernen.		12	82%	4.28	+	→	4.28

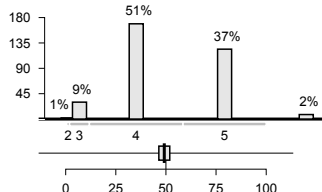
Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF90	Mit der Art, wie mein Kind individuell gefördert wird, bin ich...		19	85%	4.16	k. V.	k. V.	k. V.

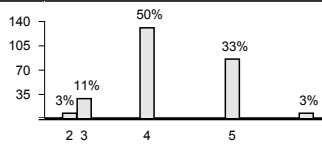
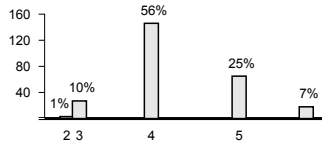
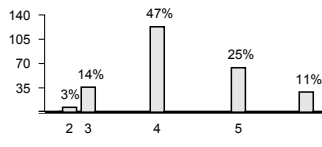
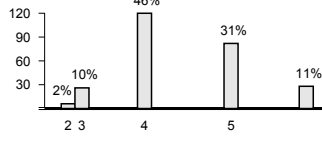
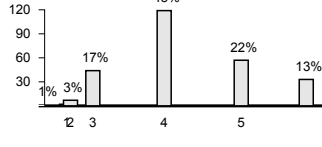
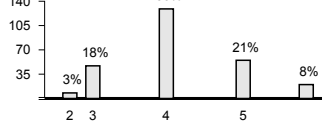


Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten	
ELT P BEP11	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.		18	83%	4.33	+	→	4.37	
ELT P BEP12	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.		18	78%	4.17	+	→	4.24	
ELT P BEP18	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.		17	71%	4.22	n. s.	→	4.33	

Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten	
ELT P DIU04	Mein Kind nutzt Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).		14	53%	4.04	k. V.	k. V.	k. V.	
ELT P DIU06	Die Klassenlehrperson spricht im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.		14	53%	4.13	k. V.	k. V.	k. V.	



Unterricht – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P UGS90	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich...		17	88%	4.32	n. s.	→	4.52

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA01	Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl.		16	83%	4.22	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.		20	81%	4.17	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.		19	72%	4.11	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.		17	77%	4.25	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA05	In der Betreuung lernen die Kinder, Konflikte auf eine faire Art auszutragen.		17	67%	4.02	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA08	Den Betreuungspersonen gelingt es gut, auf die Bedürfnisse meines Kindes einzugehen.		19	71%	3.99	k. V.	k. V.	k. V.

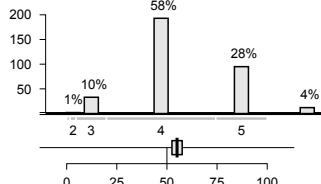


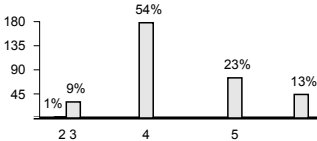
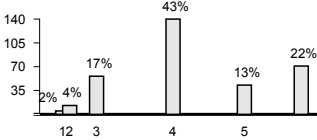
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA09	Die Betreuungspersonen schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung meines Kindes dienen.		19	75%	4.10	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA10	In der Betreuung wird dafür gesorgt, dass mein Kind bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommt.		20	53%	4.04	k. V.	k. V.	k. V.

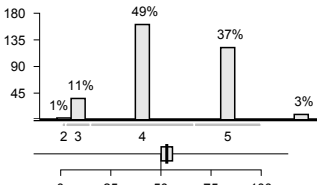
Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule) – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA14	Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich...		18	81%	4.14	k. V.	k. V.	k. V.

Schulführung								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ16	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.		14	75%	4.12	+	→	4.24

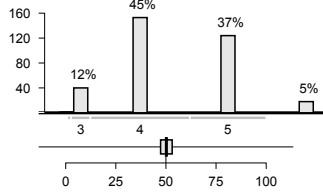
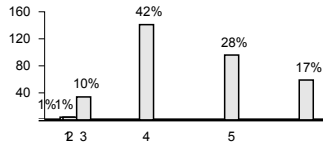
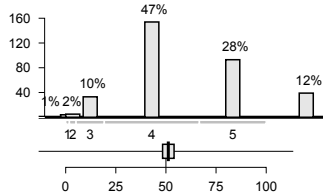
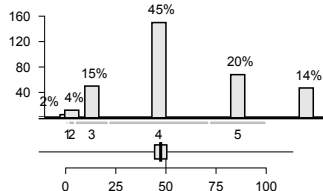
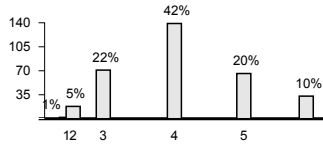
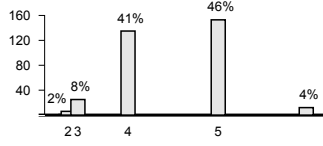
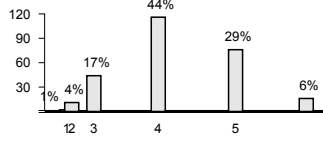
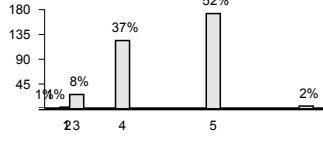


Schulführung – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ90	Mit der Führung dieser Schule bin ich...		15	86%	4.20	+	→	4.44

Schul- und Unterrichtsentwicklung								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SUE04	Die Schule setzt sich laufend dafür ein, die Qualität zu verbessern.		20	77%	4.17	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden wir nach unserer Meinung gefragt.		22	56%	3.84	k. V.	k. V.	k. V.

Zusammenarbeit mit den Eltern								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME01	Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.		19	85%	4.29	+	→	4.43



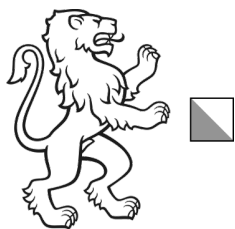
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME02	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zu dieser Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.			13	82%	4.30	n. s.	→	4.55
ELT P ZME03	Die Schule ist offen für Anregungen und Kritik.			12	70%	4.23	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME04	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von dieser Schule ernst genommen.			22	75%	4.20	n. s.	↘	4.43
ELT P ZME05	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an dieser Schule.			18	66%	4.02	n. s.	→	4.38
ELT P ZME06	Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.			21	62%	3.88	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME07	Die Klassenlehrperson informiert mich über Lerninhalte und Ziele ihres Unterrichts.			18	87%	4.42	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME07T	Die Betreuungspersonen informieren mich über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.			14	72%	4.10	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME08	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kontakt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche).			17	89%	4.48	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME08T	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Betreuungspersonen in Kontakt zu kommen.			17	76%	4.24	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME09	Wir Eltern werden bei Aktivitäten in den Klassen (z. B. Projekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.			21	54%	3.79	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME10	Die Klassenlehrperson informiert mich über Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.			18	84%	4.29	+	→	4.31
ELT P ZME10T	Die Betreuungspersonen informieren mich über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder meines Kindes.			16	66%	4.03	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME11	Die Klassenlehrperson pflegt mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.			10	81%	4.27	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME11T	Die Betreuungspersonen pflegen mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.			15	63%	3.96	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME12	Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen.			10	90%	4.41	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME12T	Ich fühle mich von den Betreuungspersonen ernst genommen.			9	76%	4.27	k. V.	k. V.	k. V.



Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit																				
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten												
ELT P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1%</td></tr><tr><td>3</td><td>11%</td></tr><tr><td>4</td><td>58%</td></tr><tr><td>5</td><td>29%</td></tr><tr><td>6</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Percentage	2	1%	3	11%	4	58%	5	29%	6	2%	21	87%	4.20	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																			
2	1%																			
3	11%																			
4	58%																			
5	29%																			
6	2%																			



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Hirzenbach, Zürich - Schwamendingen, Lehrpersonen

Anzahl Lehrpersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 43**

Schulgemeinschaft																								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>23</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>58%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>35%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	23	1	2%	4	25	58%	5	15	35%	0	93%	4.30	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
23	1	2%																						
4	25	58%																						
5	15	35%																						
LP P SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>63%</td></tr><tr><td>5</td><td>11</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	9%	4	27	63%	5	11	26%	6	1	2%	0	88%	4.19	↗			
Rating	Count	Percentage																						
3	4	9%																						
4	27	63%																						
5	11	26%																						
6	1	2%																						
LP P SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>5%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	7%	3	10	23%	4	24	56%	5	4	9%	6	2	5%	0	65%	3.74	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	3	7%																						
3	10	23%																						
4	24	56%																						
5	4	9%																						
6	2	5%																						
LP P SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>58%</td></tr><tr><td>5</td><td>11</td><td>26%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	3	6	14%	4	25	58%	5	11	26%	0	84%	4.11	→			
Rating	Count	Percentage																						
1	1	2%																						
3	6	14%																						
4	25	58%																						
5	11	26%																						
LP P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>24</td><td>56%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	5%	4	17	40%	5	24	56%	0	95%	4.54	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	2	5%																						
4	17	40%																						
5	24	56%																						
LP P SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>12</td><td>28%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>19%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	5%	3	12	28%	4	20	47%	5	8	19%	6	1	2%	0	65%	3.81	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	2	5%																						
3	12	28%																						
4	20	47%																						
5	8	19%																						
6	1	2%																						
LP P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>12</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>13</td><td>13</td><td>30%</td></tr><tr><td>14</td><td>14</td><td>33%</td></tr><tr><td>15</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>16</td><td>4</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	12	1	2%	13	13	30%	14	14	33%	15	9	21%	16	4	9%	0	53%	3.74	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
12	1	2%																						
13	13	30%																						
14	14	33%																						
15	9	21%																						
16	4	9%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.	<table><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>30%</td></tr><tr><td>5</td><td>26</td><td>60%</td></tr></table>	Rating	Anzahl	Prozent	3	4	9%	4	13	30%	5	26	60%	0	91%	4.54	↗						
Rating	Anzahl	Prozent																						
3	4	9%																						
4	13	30%																						
5	26	60%																						
LP P SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>37%</td></tr><tr><td>5</td><td>24</td><td>56%</td></tr></table>	Rating	Anzahl	Prozent	3	3	7%	4	16	37%	5	24	56%	0	93%	4.53	k. V.						
Rating	Anzahl	Prozent																						
3	3	7%																						
4	16	37%																						
5	24	56%																						
LP P SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Anzahl</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>26</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Anzahl	Prozent	1	1	2%	3	10	23%	4	26	60%	5	5	12%	6	1	2%	0	72%	3.83	k. V.
Rating	Anzahl	Prozent																						
1	1	2%																						
3	10	23%																						
4	26	60%																						
5	5	12%																						
6	1	2%																						

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit

Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...	<table border="1"><thead><tr><th>Satisfaction Level</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>35%</td></tr></tbody></table>	Satisfaction Level	Count	Percentage	1	1	2%	3	7	16%	4	20	47%	5	15	35%	0	81%	4.22	↘
Satisfaction Level	Count	Percentage																			
1	1	2%																			
3	7	16%																			
4	20	47%																			
5	15	35%																			

Individuelle Förderung

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation									
LP P INF01	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedliche Aufgaben, welche auf ihren Lernstand abgestimmt sind.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>4</td><td>32</td><td>74%</td></tr><tr><td>5</td><td>11</td><td>26%</td></tr></tbody></table>	Rating	Frequency	Percentage	4	32	74%	5	11	26%	0	100%	4.26	→
Rating	Frequency	Percentage													
4	32	74%													
5	11	26%													



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P INF03	Ich gebe den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>4</td><td>28</td><td>65%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>30%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	5%	4	28	65%	5	13	30%	0	95%	4.26	→						
Rating	Count	Percentage																						
3	2	5%																						
4	28	65%																						
5	13	30%																						
LP P INF05	Ich nehme mir oft Zeit, um einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>18</td><td>42%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	5	12%	4	19	44%	5	18	42%	0	86%	4.32	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	5	12%																						
4	19	44%																						
5	18	42%																						
LP P INF06	Ich lasse die Schülerinnen und Schüler oft erklären, wie sie beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	10	23%	4	21	49%	5	10	23%	6	1	2%	0	72%	3.99	→
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	10	23%																						
4	21	49%																						
5	10	23%																						
6	1	2%																						
LP P INF08	Ich halte zu allen Schülerinnen und Schülern regelmässig fest, was sie schon können und was noch nicht.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>13</td><td>30%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>58%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>12%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	13	30%	4	25	58%	5	5	12%	0	70%	3.79	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	13	30%																						
4	25	58%																						
5	5	12%																						
LP P INF09	Ich vermittele den Schülerinnen und Schülern Techniken, die ihnen helfen, selbstständig zu lernen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>14</td><td>33%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	14%	4	23	53%	5	14	33%	0	86%	4.22	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	6	14%																						
4	23	53%																						
5	14	33%																						
LP P INF10	Die Aufgaben im Förderplanungsprozess sind für die Beteiligten (Lehr- und Fachpersonen, Eltern usw.) klar geregelt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>29</td><td>67%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>16%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	6	14%	4	29	67%	5	7	16%	0	84%	4.01	→			
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	6	14%																						
4	29	67%																						
5	7	16%																						
LP P INF11	Die individuellen Förderziele sind den Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bekannt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>26%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	3	11	26%	4	18	42%	5	9	21%	6	4	9%	0	63%	3.90	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	1	2%																						
3	11	26%																						
4	18	42%																						
5	9	21%																						
6	4	9%																						
LP P INF12	Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>17</td><td>40%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	12%	4	21	49%	5	17	40%	0	88%	4.31	→						
Rating	Count	Percentage																						
3	5	12%																						
4	21	49%																						
5	17	40%																						
LP P INF13	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht angemessen zu fördern.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>63%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	9	21%	4	27	63%	5	3	7%	6	3	7%	0	70%	3.81	→
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	9	21%																						
4	27	63%																						
5	3	7%																						
6	3	7%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P INF14	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>58%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>4</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	9%	4	25	58%	5	10	23%	4	4	9%	0	81%	4.18	→
Rating	Count	Percentage																			
3	4	9%																			
4	25	58%																			
5	10	23%																			
4	4	9%																			

Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit						
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P INF90	Mit der Art, wie ich die Schülerinnen und Schüler individuell fördern kann, bin ich...	40 30 20 10 0 2 3 4 1 19 23 2% 44% 53%	0	53%	3.52	k. V.

Beurteilungspraxis																											
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P BEP01	Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>16</td><td>37%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	1	2%	3	16	37%	4	18	42%	5	4	9%	3	3	7%	0	51%	3.58	↗
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	1	2%																									
3	16	37%																									
4	18	42%																									
5	4	9%																									
3	3	7%																									
LP P BEP02	Bei der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteam.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>26</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	5%	3	7	16%	4	26	60%	5	5	12%	3	3	7%	0	72%	3.88	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	5%																									
3	7	16%																									
4	26	60%																									
5	5	12%																									
3	3	7%																									
LP P BEP03	Bei der Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteam.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>30</td><td>70%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	5%	3	6	14%	4	30	70%	5	4	9%	1	1	2%	0	79%	3.89	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	5%																									
3	6	14%																									
4	30	70%																									
5	4	9%																									
1	1	2%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P BEP04	Ich spreche mich regelmässig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Beurteilungsanlässen ab.		0	81%	4.20	k. V.
LP P BEP05	Ich führe zusammen mit Kolleginnen und Kollegen regelmässig gleiche Tests oder Lernkontrollen durch.		0	35%	3.44	k. V.
LP P BEP06	An unserer Schule werden die Ergebnisse von Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen regelmässig besprochen.		0	40%	3.41	k. V.
LP P BEP07	Aus den Ergebnissen von vergleichenden Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen ziehe ich Konsequenzen für meinen Unterricht.		0	60%	3.96	k. V.
LP P BEP08	Ich setze vielfältige Beurteilungsformen ein (z. B. Lernkontrollen, Präsentationen, Berichte, Reflexionen).		0	81%	4.31	k. V.
LP P BEP09	Ich lege den Schülerinnen und Schülern den Zweck der Beurteilung ihrer Leistungen offen (formativ, summativ).		0	63%	3.79	k. V.
LP P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten setze ich regelmässig unbenotete Lernkontrollen ein, die den Schülerinnen und Schülern zeigen, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen.		0	51%	3.92	→
LP P BEP11	Ich sage den einzelnen Schülerinnen und Schülern, was sie in der Schule gut können und worin sie besser sein könnten.		0	93%	4.44	→
LP P BEP12	Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen.		0	72%	3.99	→



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P BEP13	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig ihre Selbsteinschätzungen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>14%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	7%	3	9	21%	4	24	56%	5	6	14%	1	1	2%	0	70%	3.82	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	3	7%																						
3	9	21%																						
4	24	56%																						
5	6	14%																						
1	1	2%																						
LP P BEP14	Ich lege vor einer Prüfung oder einer Lernkontrolle fest, was eine genügende oder ungenügende Leistung ist.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>28%</td></tr><tr><td>1</td><td>13</td><td>30%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	2	5%	4	15	35%	5	12	28%	1	13	30%	0	63%	4.33	→
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	2	5%																						
4	15	35%																						
5	12	28%																						
1	13	30%																						
LP P BEP15	Ich sage den Schülerinnen und Schülern im Voraus, wie ich eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerte.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>1</td><td>16</td><td>37%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	1	2%	4	15	35%	5	10	23%	1	16	37%	0	58%	4.29	↗
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	1	2%																						
4	15	35%																						
5	10	23%																						
1	16	37%																						
LP P BEP17	Bei der Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden alle beteiligten Lehrpersonen systematisch einbezogen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>19</td><td>44%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	5%	4	21	49%	5	19	44%	1	1	2%	0	93%	4.41	→			
Rating	Count	Percentage																						
3	2	5%																						
4	21	49%																						
5	19	44%																						
1	1	2%																						

Digitalisierung im Unterricht

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P DIU01	An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>35%</td></tr><tr><td>1</td><td>3</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	7	16%	4	18	42%	5	15	35%	1	3	7%	0	77%	4.24	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	7	16%																						
4	18	42%																						
5	15	35%																						
1	3	7%																						
LP P DIU02	Wir überprüfen an unserer Schule regelmässig, ob getroffene Absprachen zur pädagogischen Nutzung von digitalen Medien noch zweckmässig sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>26%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>1</td><td>9</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	7%	3	11	26%	4	15	35%	5	5	12%	1	9	21%	0	47%	3.65	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	3	7%																						
3	11	26%																						
4	15	35%																						
5	5	12%																						
1	9	21%																						
LP P DIU03	Die Schülerinnen und Schüler lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>33%</td></tr><tr><td>5</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	5	12%	4	14	33%	5	21	49%	1	2	5%	0	81%	4.43	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	5	12%																						
4	14	33%																						
5	21	49%																						
1	2	5%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P DIU04	Die Schülerinnen und Schüler nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).		0	63%	4.00	k. V.
LP P DIU05	Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent.		0	60%	3.68	k. V.
LP P DIU06	Ich spreche mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.		0	49%	3.82	k. V.
LP P DIU07	Ich thematisiere im Unterricht die Chancen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.		0	49%	3.71	k. V.
LP P DIU08	Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv.		0	35%	3.61	k. V.

Zusammenarbeit im Schulteam

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.		0	79%	4.01	↗
LP P ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.		0	60%	3.83	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>17</td><td>40%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	7	16%	4	19	44%	5	17	40%	0	84%	4.28	→									
Rating	Count	Percentage																									
3	7	16%																									
4	19	44%																									
5	17	40%																									
LP P ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>51%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>30%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	6	14%	4	22	51%	5	13	30%	6	1	2%	0	81%	4.17	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	1	2%																									
3	6	14%																									
4	22	51%																									
5	13	30%																									
6	1	2%																									
LP P ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>19%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>12%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	2	5%	3	7	16%	4	20	47%	5	8	19%	6	5	12%	0	65%	3.93	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	2	5%																									
3	7	16%																									
4	20	47%																									
5	8	19%																									
6	5	12%																									
LP P ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>35%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	8	19%	4	19	44%	5	15	35%	6	1	2%	0	79%	4.21	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	8	19%																									
4	19	44%																									
5	15	35%																									
6	1	2%																									
LP P ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>58%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>16%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	8	19%	4	25	58%	5	7	16%	6	3	7%	0	74%	3.98	↗						
Rating	Count	Percentage																									
3	8	19%																									
4	25	58%																									
5	7	16%																									
6	3	7%																									
LP P ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>51%</td></tr><tr><td>5</td><td>14</td><td>33%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	5	12%	4	22	51%	5	14	33%	6	1	2%	0	84%	4.22	→			
Rating	Count	Percentage																									
2	1	2%																									
3	5	12%																									
4	22	51%																									
5	14	33%																									
6	1	2%																									
LP P ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>7</td><td>16%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	7%	3	3	7%	4	21	49%	5	9	21%	6	7	16%	0	70%	4.10	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	3	7%																									
3	3	7%																									
4	21	49%																									
5	9	21%																									
6	7	16%																									
LP P ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>19</td><td>44%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	5%	3	5	12%	4	17	40%	5	19	44%	0	84%	4.30	→						
Rating	Count	Percentage																									
2	2	5%																									
3	5	12%																									
4	17	40%																									
5	19	44%																									
LP P ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>20</td><td>47%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	1	2%	4	21	49%	5	20	47%	0	95%	4.44	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
2	1	2%																									
3	1	2%																									
4	21	49%																									
5	20	47%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.		0	53%	3.54	k. V.
LP P ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.		0	93%	4.42	→
LP P ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.		0	81%	4.14	k. V.
LP P ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.		0	81%	4.09	k. V.
LP P ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.		0	81%	3.97	k. V.
LP P ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.		0	79%	4.03	k. V.
LP P ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.		0	72%	3.83	k. V.
LP P ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.		0	65%	3.71	→
LP P ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.		0	56%	3.62	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>14%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	2	5%	3	10	23%	4	24	56%	5	6	14%	0	70%	3.79	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	1	2%																						
2	2	5%																						
3	10	23%																						
4	24	56%																						
5	6	14%																						

Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit																								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>12</td><td>28%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	8	19%	4	21	49%	5	12	28%	6	1	2%	0	77%	4.11	→
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	8	19%																						
4	21	49%																						
5	12	28%																						
6	1	2%																						

Schulführung																								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SFÜ01	Die Mitarbeitendengespräche sind zielorientiert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	5	12%	4	24	56%	5	9	21%	6	3	7%	0	77%	4.11	↗
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	5	12%																						
4	24	56%																						
5	9	21%																						
6	3	7%																						
LP P SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>26%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	11	26%	4	21	49%	5	9	21%	0	70%	3.88	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	11	26%																						
4	21	49%																						
5	9	21%																						
LP P SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	10	23%	4	23	53%	5	4	9%	6	2	5%	0	63%	3.70	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	2%																						
3	10	23%																						
4	23	53%																						
5	4	9%																						
6	2	5%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>17</td><td>40%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	2%	2	3	7%	3	17	40%	4	19	44%	5	5	5%	0	49%	3.48	↘			
Rating	Count	Percentage																									
1	2	2%																									
2	3	7%																									
3	17	40%																									
4	19	44%																									
5	5	5%																									
LP P SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>58%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	7%	3	9	21%	4	25	58%	5	5	12%	6	1	2%	0	70%	3.82	→			
Rating	Count	Percentage																									
2	3	7%																									
3	9	21%																									
4	25	58%																									
5	5	12%																									
6	1	2%																									
LP P SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>26%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	2%	3	11	26%	4	20	47%	5	9	21%	6	2	5%	0	67%	3.90	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	1	2%																									
3	11	26%																									
4	20	47%																									
5	9	21%																									
6	2	5%																									
LP P SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	7%	3	9	21%	4	21	49%	5	9	21%	6	1	2%	0	70%	3.90	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	3	7%																									
3	9	21%																									
4	21	49%																									
5	9	21%																									
6	1	2%																									
LP P SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	10	23%	4	23	53%	5	6	14%	6	4	9%	0	67%	3.88	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	10	23%																									
4	23	53%																									
5	6	14%																									
6	4	9%																									
LP P SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>23</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	3	10	23%	4	23	53%	5	9	21%	0	74%	3.94	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
3	10	23%																									
4	23	53%																									
5	9	21%																									
LP P SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	5%	2	5	12%	3	6	14%	4	24	56%	5	3	7%	6	3	7%	0	63%	3.68	→
Rating	Count	Percentage																									
1	2	5%																									
2	5	12%																									
3	6	14%																									
4	24	56%																									
5	3	7%																									
6	3	7%																									
LP P SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>26</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	3	7%	3	9	21%	4	26	60%	5	4	9%	0	70%	3.77	→			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	2%																									
2	3	7%																									
3	9	21%																									
4	26	60%																									
5	4	9%																									
LP P SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>17</td><td>40%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	12%	4	21	49%	5	17	40%	0	88%	4.32	↗									
Rating	Count	Percentage																									
3	5	12%																									
4	21	49%																									
5	17	40%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.		0	88%	4.24	→
LP P SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.		0	79%	4.09	k. V.
LP P SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.		0	60%	3.70	k. V.
LP P SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.		0	67%	3.79	k. V.

Schulführung – Gesamtzufriedenheit						
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...		0	74%	4.06	→



Schul- und Unterrichtsentwicklung						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.		0	72%	3.90	→
LP P SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.		0	79%	3.92	k. V.
LP P SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.		0	70%	3.76	k. V.
LP P SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).		0	84%	4.11	k. V.
LP P SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.		0	70%	3.97	k. V.
LP P SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.		0	49%	3.65	k. V.
LP P SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.		0	49%	3.62	k. V.
LP P SUE09	Ich hole bei meinen Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zum Unterricht ein.		0	44%	3.45	k. V.
LP P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.		0	26%	3.13	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	5%	3	7	16%	4	21	49%	5	4	9%	0	58%	3.85	→			
Rating	Count	Percentage																						
2	2	5%																						
3	7	16%																						
4	21	49%																						
5	4	9%																						
LP P SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	5%	3	7	16%	4	24	56%	5	9	21%	0	77%	4.00	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
2	2	5%																						
3	7	16%																						
4	24	56%																						
5	9	21%																						
LP P SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>12</td><td>28%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	12	28%	4	24	56%	5	3	7%	0	63%	3.75	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	12	28%																						
4	24	56%																						
5	3	7%																						
LP P SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>12</td><td>28%</td></tr><tr><td>4</td><td>27</td><td>63%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	12	28%	4	27	63%	5	2	5%	0	67%	3.74	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	12	28%																						
4	27	63%																						
5	2	5%																						
LP P SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>12</td><td>28%</td></tr><tr><td>4</td><td>26</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	2%	2	3	7%	3	12	28%	4	26	60%	5	1	2%	0	63%	3.61	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	1	2%																						
2	3	7%																						
3	12	28%																						
4	26	60%																						
5	1	2%																						
LP P SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	4	9%	3	9	21%	4	18	42%	5	4	9%	0	51%	3.67	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
2	4	9%																						
3	9	21%																						
4	18	42%																						
5	4	9%																						

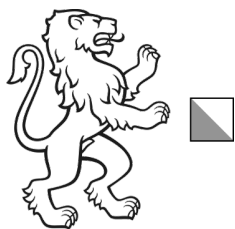
Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit

Schul- und Unterrichtsentwicklung - Gesamtmaßnahmen																					
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>12</td><td>28%</td></tr><tr><td>4</td><td>25</td><td>58%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>7%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	7%	3	12	28%	4	25	58%	5	3	7%	0	65%	3.68	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	3	7%																			
3	12	28%																			
4	25	58%																			
5	3	7%																			



Zusammenarbeit mit den Eltern																					
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P ZME07	Ich informiere die Eltern über Lerninhalte und Ziele meines Unterrichts.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>20</td><td>47%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	7%	4	19	44%	5	20	47%	1	1	2%	0	91%	4.44	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	3	7%																			
4	19	44%																			
5	20	47%																			
1	1	2%																			
LP P ZME10	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>24</td><td>56%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>37%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	2%	4	24	56%	5	16	37%	2	2	5%	0	93%	4.37	→
Rating	Count	Percentage																			
3	1	2%																			
4	24	56%																			
5	16	37%																			
2	2	5%																			
LP P ZME11	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>51%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>35%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	9%	4	22	51%	5	15	35%	2	2	5%	0	86%	4.30	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	4	9%																			
4	22	51%																			
5	15	35%																			
2	2	5%																			
LP P ZME12	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>33%</td></tr><tr><td>5</td><td>25</td><td>58%</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>5%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	5%	4	14	33%	5	25	58%	1	2	5%	0	91%	4.59	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	2	5%																			
4	14	33%																			
5	25	58%																			
1	2	5%																			

Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit																		
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>21</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>19</td><td>44%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	7%	4	21	49%	5	19	44%	0	93%	4.38	↗
Rating	Count	Percentage																
3	3	7%																
4	21	49%																
5	19	44%																



Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

Schule Hirzenbach, Zürich - Schwamendingen, Betreuungspersonen

Anzahl Betreuungspersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 22**

Schulgemeinschaft																								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>3</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>59%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>27%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Prozent	3	3	14%	4	13	59%	5	6	27%	0	86%	4.16	k. V.						
Rating	Häufigkeit	Prozent																						
3	3	14%																						
4	13	59%																						
5	6	27%																						
BP SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>36%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>45%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Prozent	2	2	9%	3	8	36%	4	10	45%	5	2	9%	0	55%	3.56	k. V.			
Rating	Häufigkeit	Prozent																						
2	2	9%																						
3	8	36%																						
4	10	45%																						
5	2	9%																						
BP SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt)	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>14%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>41%</td></tr><tr><td>4</td><td>7</td><td>32%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Prozent	2	3	14%	3	9	41%	4	7	32%	5	1	5%	6	2	9%	0	36%	3.31	k. V.
Rating	Häufigkeit	Prozent																						
2	3	14%																						
3	9	41%																						
4	7	32%																						
5	1	5%																						
6	2	9%																						
BP SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>8</td><td>36%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>14%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Prozent	3	8	36%	4	11	50%	5	3	14%	0	64%	3.74	k. V.						
Rating	Häufigkeit	Prozent																						
3	8	36%																						
4	11	50%																						
5	3	14%																						
BP SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>23%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Prozent	2	2	9%	3	4	18%	4	11	50%	5	5	23%	0	73%	3.93	k. V.			
Rating	Häufigkeit	Prozent																						
2	2	9%																						
3	4	18%																						
4	11	50%																						
5	5	23%																						
BP SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>14%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>18%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Prozent	2	3	14%	3	6	27%	4	9	41%	5	4	18%	0	59%	3.67	k. V.			
Rating	Häufigkeit	Prozent																						
2	3	14%																						
3	6	27%																						
4	9	41%																						
5	4	18%																						
BP SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>4</td><td>18%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>36%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>5%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Prozent	2	4	18%	3	8	36%	4	9	41%	5	1	5%	0	45%	3.35	k. V.			
Rating	Häufigkeit	Prozent																						
2	4	18%																						
3	8	36%																						
4	9	41%																						
5	1	5%																						
BP SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>41%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Prozent	3	2	9%	4	11	50%	5	9	41%	0	91%	4.35	k. V.						
Rating	Häufigkeit	Prozent																						
3	2	9%																						
4	11	50%																						
5	9	41%																						
BP SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Prozent</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>59%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>23%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Prozent	3	4	18%	4	13	59%	5	5	23%	0	82%	4.06	k. V.						
Rating	Häufigkeit	Prozent																						
3	4	18%																						
4	13	59%																						
5	5	23%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>6</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>64%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>5%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	27%	4	14	64%	5	1	5%	1	1	5%	0	68%	3.75	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	6	27%																			
4	14	64%																			
5	1	5%																			
1	1	5%																			

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit															
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation									
BP SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...	<table border="1"><thead><tr><th>Kategorie</th><th>Anzahl</th><th>Anteil</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>6</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>73%</td></tr></tbody></table>	Kategorie	Anzahl	Anteil	3	6	27%	4	16	73%	0	73%	3.73	k. V.
Kategorie	Anzahl	Anteil													
3	6	27%													
4	16	73%													

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)																					
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP BEA08	Es gelingt uns gut, auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>4</td><td>18%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>41%</td></tr><tr><td>4</td><td>8</td><td>36%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>5%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	4	18%	3	9	41%	4	8	36%	5	1	5%	0	41%	3.29	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	4	18%																			
3	9	41%																			
4	8	36%																			
5	1	5%																			
BP BEA09	Wir schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung der Schülerinnen und Schüler dienen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>36%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>45%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>14%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	5%	3	8	36%	4	10	45%	5	3	14%	0	59%	3.67	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	1	5%																			
3	8	36%																			
4	10	45%																			
5	3	14%																			
BP BEA10	Wir sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>7</td><td>32%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>27%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>27%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	7	32%	4	6	27%	5	3	14%	6	6	27%	0	41%	3.69	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	7	32%																			
4	6	27%																			
5	3	14%																			
6	6	27%																			
BP BEA13	In der Betreuung können die Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was sie machen möchten.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>68%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>23%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	9%	4	15	68%	5	5	23%	0	91%	4.15	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
3	2	9%																			
4	15	68%																			
5	5	23%																			



Zusammenarbeit im Schulteam						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.		0	41%	3.64	k. V.
BP ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.		0	55%	3.56	k. V.
BP ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.		0	59%	3.56	k. V.
BP ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.		0	45%	3.64	k. V.
BP ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.		0	59%	3.59	k. V.
BP ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.		0	64%	3.61	k. V.
BP ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.		0	32%	3.22	k. V.
BP ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.		0	45%	3.57	k. V.
BP ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.		0	50%	3.43	k. V.
BP ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.		0	50%	3.44	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.		0	18%	3.00	k. V.
BP ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.		0	77%	4.00	k. V.
BP ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.		0	59%	3.65	k. V.
BP ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.		0	55%	3.53	k. V.
BP ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.		0	45%	3.35	k. V.
BP ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.		0	59%	3.59	k. V.
BP ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.		0	50%	3.50	k. V.
BP ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.		0	41%	3.38	k. V.
BP ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.		0	27%	2.85	k. V.
BP ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.		0	32%	2.92	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>14%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>41%</td></tr><tr><td>4</td><td>8</td><td>36%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	14%	3	9	41%	4	8	36%	5	2	9%	0	36%	3.29	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	3	14%																			
3	9	41%																			
4	8	36%																			
5	2	9%																			

Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit																		
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>13</td><td>59%</td></tr><tr><td>4</td><td>8</td><td>36%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	5%	3	13	59%	4	8	36%	0	36%	3.33	k. V.
Rating	Count	Percentage																
2	1	5%																
3	13	59%																
4	8	36%																

Schulführung																								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SFÜ01	Die Mitarbeitengespräche sind zielorientiert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>36%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>45%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	8	36%	4	10	45%	5	2	9%	0	55%	3.67	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	8	36%																						
4	10	45%																						
5	2	9%																						
BP SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>36%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	9%	3	8	36%	4	9	41%	5	2	9%	0	50%	3.53	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
2	2	9%																						
3	8	36%																						
4	9	41%																						
5	2	9%																						
BP SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>2</td><td>7</td><td>32%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>36%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>14%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	9%	2	7	32%	3	8	36%	4	3	14%	5	1	5%	0	18%	2.67	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	2	9%																						
2	7	32%																						
3	8	36%																						
4	3	14%																						
5	1	5%																						
BP SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>41%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	9	41%	4	12	55%	5	1	5%	0	59%	3.62	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	9	41%																						
4	12	55%																						
5	1	5%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.		0	50%	3.55	k. V.
BP SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.		0	50%	3.50	k. V.
BP SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.		0	27%	3.19	k. V.
BP SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.		0	27%	3.27	k. V.
BP SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.		0	50%	3.50	k. V.
BP SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.		0	45%	3.44	k. V.
BP SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.		0	50%	3.53	k. V.
BP SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.		0	59%	3.61	k. V.
BP SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.		0	55%	3.53	k. V.
BP SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.		0	86%	4.00	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.		0	64%	3.76	k. V.
BP SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.		0	45%	3.47	k. V.

Schulführung – Gesamtzufriedenheit						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...		0	77%	3.81	k. V.

Schul- und Unterrichtsentwicklung						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.		0	73%	3.71	k. V.
BP SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.		0	64%	3.74	k. V.
BP SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.		0	59%	3.76	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).		0	55%	3.63	k. V.
BP SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.		0	68%	3.67	k. V.
BP SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.		0	50%	3.50	k. V.
BP SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.		0	50%	3.47	k. V.
BP SUE09T	Ich hole bei den Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zur Betreuung ein.		0	41%	3.53	k. V.
BP SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.		0	41%	3.67	k. V.
BP SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.		0	45%	3.50	k. V.
BP SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.		0	27%	3.56	k. V.
BP SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.		0	55%	3.58	k. V.
BP SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.		0	50%	3.45	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>45%</td></tr><tr><td>4</td><td>36%</td></tr><tr><td>5</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	5%	3	45%	4	36%	5	5%	2	9%	0	41%	3.44	k. V.
Rating	Percentage																	
1	5%																	
3	45%																	
4	36%																	
5	5%																	
2	9%																	
BP SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	5%	2	9%	3	27%	4	55%	5	1%	0	55%	3.50	k. V.
Rating	Percentage																	
1	5%																	
2	9%																	
3	27%																	
4	55%																	
5	1%																	

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit

Schul- und Unterrichtsentwicklung Gesamtmaßnahmen																		
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>45%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>45%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	9%	3	10	45%	4	10	45%	0	45%	3.40	k. V.
Rating	Count	Percentage																
2	2	9%																
3	10	45%																
4	10	45%																

Zusammenarbeit mit den Eltern

Zusammenhang mit den Eltern																					
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP ZME07T	Ich informiere die Eltern über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>59%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>36%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	5%	4	13	59%	5	8	36%	0	95%	4.33	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
3	1	5%																			
4	13	59%																			
5	8	36%																			
BP ZME10T	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder ihres Kindes.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>18%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	5%	3	5	23%	4	12	55%	5	4	18%	0	73%	3.88	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	1	5%																			
3	5	23%																			
4	12	55%																			
5	4	18%																			
BP ZME11T	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>18%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	5%	3	6	27%	4	11	50%	5	4	18%	0	68%	3.82	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	1	5%																			
3	6	27%																			
4	11	50%																			
5	4	18%																			



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP ZME12T	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>23%</td></tr></table>	Rating	Frequency	Percentage	3	5	23%	4	12	55%	5	5	23%	0	77%	4.00	k. V.
Rating	Frequency	Percentage																
3	5	23%																
4	12	55%																
5	5	23%																

Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit

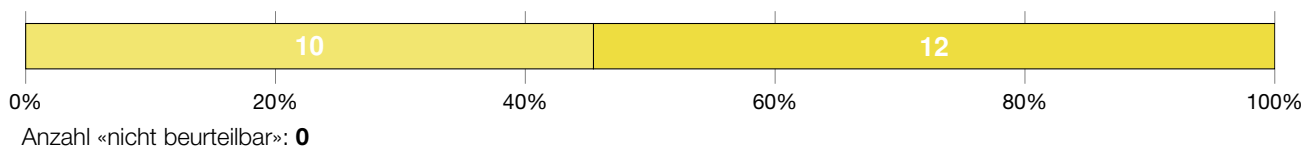
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table><tr><th>Rating</th><th>Frequency</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>50%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Frequency	Percentage	3	11	50%	4	9	41%	5	2	9%	0	50%	3.55	k. V.
Rating	Frequency	Percentage																
3	11	50%																
4	9	41%																
5	2	9%																

Anhang

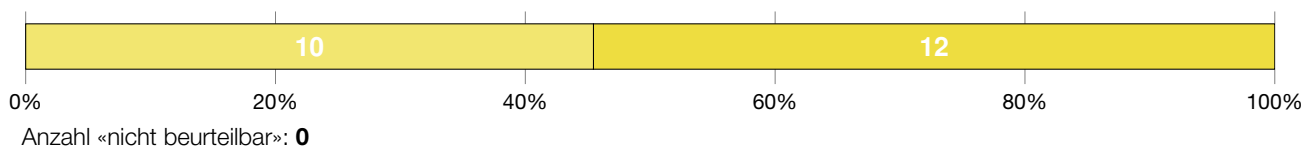
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung

Klassenführung

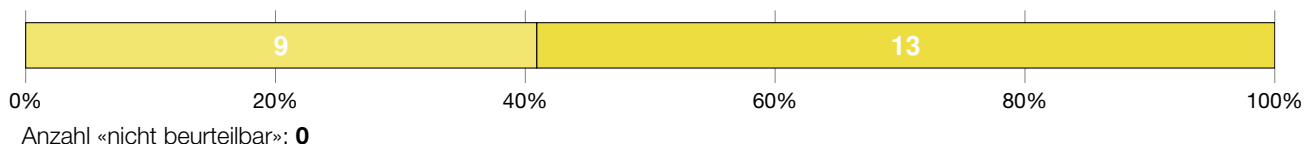
In einer gut geführten Klasse wird die Unterrichtszeit optimal zum Lernen genutzt und es gibt wenig nennenswerte Ablenkung. Die Lehrpersonen zeigen ein effizientes Zeitmanagement, zum Beispiel durch eingespielte Übergänge, sorgfältige Vorbereitung und eine angemessene Zeiteinteilung. Auch ein vorausschauender und konstruktiver Umgang mit Disziplinproblemen ist vorhanden. In diesem Sinne stellen verschiedene Massnahmen eine konzentrierte und reibungslose Zusammenarbeit von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern sicher.



Ein proaktiver und effektiver Umgang mit Disziplinfragen ist gewährleistet. [D1S1 P]



Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet. [D1S2 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Motivational-Emotionale Unterstützung

Positive Beziehungen und wertschätzende Interaktionen innerhalb der Klasse und zwischen Lehrpersonen und Klasse fördern die soziale Einbindung, die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Das eigenverantwortliche Lernen, also die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren eigenen Lernfortschritt wird gestärkt, indem sie den Unterricht mitbestimmen und mitgestalten können. Die Schülerinnen und Schüler erleben ihre eigene Kompetenz, indem die Lehrpersonen positive Erwartungen deutlich machen, individuelle Leistungen und Lernfortschritte würdigen und konstruktiv mit Fehlern umgehen.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. [D2S1 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Die Schülerinnen und Schüler pflegen einen respektvollen Umgang miteinander. [D2S2 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Den Schülerinnen und Schülern wird in einem angemessenen Rahmen Autonomie und Verantwortung übertragen. [D2S3 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Das Kompetenzerleben der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D2S4 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 1

Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Auswahl und Thematisierung des Inhalts

Der Unterricht verfolgt Lernziele und vermittelt Lerninhalte, die sich auf den Lehrplan 21 beziehen und dabei den Lernstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Inhalte sind fachlich relevant, dienen somit den Lernzielen und dem Kompetenzaufbau. Der Unterricht ist gemäss den transparenten Zielen logisch aufgebaut und klar gegliedert. Die Lehrpersonen vermitteln die Inhalte strukturiert, anschaulich und nachvollziehbar, sodass die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht gut folgen können. Die Inhalte werden dabei stets fachlich korrekt und präzise dargestellt. Die Lehrpersonen kommunizieren schüler-, sach- und situationsgerecht. Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler für die Ziele und Inhalte, indem sie wo immer möglich einen Bezug zum Alltag und Verbindungen zum Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler herstellen.



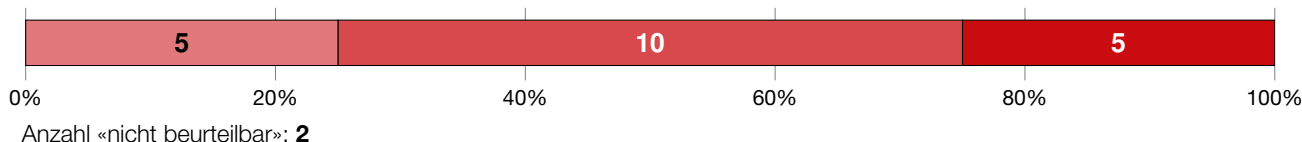
Die behandelten Inhalte sind adäquat ausgewählt. [D3S1 P]



Der Unterricht ist auf das Lernziel abgestimmt. [D3S2 P]



Die Relevanz des Inhalts wird den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht. [D3S3 P]



Die Inhalte werden klar und strukturiert präsentiert. [D3S4 P]



Die Inhalte werden korrekt und präzise dargestellt. [D3S5 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Kognitive Aktivierung

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht vertieft mit den Lerninhalten auseinander, damit diese gut vernetzt und langfristig verfügbar sind. In diesem Sinne regen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler an, eigene Gedanken und Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu vergleichen. Sie setzen dafür zum Beispiel komplexe Aufgaben ein, die sich am kognitiven Potential der Schülerinnen und Schüler orientieren. Solche Aufgaben regen zum Vernetzen und Problemlösen an und ermöglichen individuelle Lösungen. Durch einen fachlich anspruchsvollen Dialog über die Lerninhalte erhalten die Lehrpersonen Einblick in die individuellen Lern- und Verarbeitungsprozesse der Schülerinnen und Schüler. Zudem regen die Lehrpersonen sie zu metakognitivem Denken an.



Die Aufgaben sind gehaltvoll und auf das kognitive Niveau der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. [D4S1 P]



Die kognitive Aktivität der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D4S2 P]



Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potential regen metakognitives Lernen der Schülerinnen und Schüler an. [D4S3 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Unterstützung des Konsolidierens von Inhalten

Das Üben dient der Festigung des Gelernten und erfüllt damit eine wichtige Funktion im Lernprozess. Üben ist notwendig, damit sich Fertigkeiten und Abläufe allmählich automatisieren und Informationen auf lange Zeit im Gedächtnis verankert werden. Damit dies möglichst nachhaltig geschieht, wählen die Lehrpersonen vielfältige Aufgabentypen und variationsreiche Übungsformate. Sie achten auf eine gute zeitliche Verteilung der Übungsphasen. Übungen erlauben den Lehrpersonen zudem relevante Einblicke in die individuellen Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler, insbesondere in Hinblick auf Schwierigkeiten und Fehlerursachen. Diese Einblicke nutzen die Lehrpersonen zur gemeinsamen Aufarbeitung, konstruktiven Rückmeldung und gezielten Unterstützung.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 2

Übungsaufgaben sind auf die Konsolidierung von Inhalten ausgerichtet. [D5S1 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 2

Die Konsolidierung von Inhalten wird unterstützt. [D5S2 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 2

Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Beurteilung und Feedback

Beurteilung und Feedback machen den Lernstand und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler sichtbar. Dabei erheben die Lehrpersonen differenzierte diagnostische Information darüber, wo sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen befinden. Dies geschieht fortlaufend, mittels vielfältiger Beurteilungsformate und für die Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar. Die Lehrpersonen nutzen die diagnostische Information für die weitere Ausrichtung des Unterrichts. Sie geben qualitätsvolles Feedback und pflegen eine konstruktive Feedbackkultur.



Die Beurteilungen sind klar auf die zu erlernenden Kompetenzen ausgerichtet. [D6S1 P]



Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden überprüft. [D6S2 P]



Die Schülerinnen und Schüler erhalten qualitativ hochwertiges Feedback. [D6S3 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

Umgang mit Heterogenität

Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich darin, wo sie in Bezug auf ihre Leistungen und ihre Motivation stehen, welche Voraussetzungen (z. B. Sprachherkunft, Interessen) sie mitbringen und welche Unterstützung sie brauchen, um ihr Potential entfalten zu können. Eine fundamentale Herausforderung ist es daher für die Lehrpersonen, dieser Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler bei der Unterrichtsgestaltung Rechnung zu tragen und damit das individuelle Lernen jeder Schülerin und jeden Schülers angemessen zu fördern.



Es gibt eine angemessene und differenzierte Passung der Anforderungen an Schülerinnen und Schüler. [D7S1 P]



Es gibt eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schülerinnen und Schüler. [D7S2 P]



Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. 043 259 79 00
info@fsb.zh.ch
<https://zh.ch/fsb>